



Amtsblatt für Brandenburg

18. Jahrgang

Potsdam, den 5. September 2007

Nummer 35

Inhalt	Seite
BEKANTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	
Einführung bautechnischer Regelungen für das Straßenwesen in Brandenburg - Güteüberwachung von Gesteinskörnungen und Baustoffgemischen im Straßenbau - Listenführung von freiwillig güteüberwachten Gesteinskörnungen und von Baustoffgemischen	1823
Einführung bautechnischer Regelwerke für das Straßenwesen in Brandenburg - Technische Prüfvorschriften für Ebenheitsmessungen auf Fahrbahnoberflächen in Längs- und Querrichtung, Teil: Berührende Messungen, Ausgabe 2007 (TP Eben - Berührende Messungen)	1824
Kontrollprüfungen im Straßenbau des Landes Brandenburg	1824
Ministerium der Finanzen	
Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	
Erste Änderung der Richtlinie des Landes Brandenburg für die Übernahme von Bürgschaften zur Förderung des Wohnungswesens	1825
Landesumweltamt Brandenburg	
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb eines Schrotturnschlagplatzes in 15890 Eisenhüttenstadt	1826
Genehmigung für eine Biogasanlage in 14728 Rhinow	1826
Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben Wesentliche Änderung der Anlage 0032 Flüssiggaslager und -verladung in 16303 Schwedt/Oder	1827
Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Behandlung und zur Zwischenlagerung von nicht gefährlichen Abfällen in 14478 Potsdam, Drewitzer Straße 47	1827
Genehmigung für die Änderung und den Betrieb einer Asphaltmischanlage in 14789 Pritzerbe, Am Bahnhof	1828
Genehmigung für ein Zwischenlager von folieumwickelten EBS-Rundballen in Schenkendöbern	1828
Genehmigung für eine Biogasanlage in 15926 Luckau OT Görtsdorf	1829

Inhalt	Seite
Änderungsgenehmigung für eine Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme (BHKW) unter Einsatz von Biogas als Energieträger in 14913 Meinsdorf	1830
Umnutzung einer Rinderhaltungsanlage in eine Broilermastanlage in 15913 Märkische Heide, OT Glietz	1830
Genehmigung einer Biogasanlage in 14641 Nauen, OT Wachow	1831
Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von 12 Windkraftanlagen in 19348 Perleberg, Gemarkungen der Ortsteile Quitzow und Sükow	1832
 BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West, Hauptsitz Potsdam	
Widmung, Umstufung und Einziehungen im Bereich des vierspurigen Ausbaus der Landesstraße L 40	1833
 BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Kommunaler Anteilseignerverband der WEMAG	
Bekanntmachung des Kommunalen Anteilseignerverbandes der WEMAG	1834
 BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1835
Aufgebotssachen	1863
Gesamtvollstreckungssachen	1863
Bekanntmachungen der Verwalter	1864
Sonstige Sachen	1864
 SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Deutsche Bundesbank	
Berufung zum Mitglied des Beirats	1865
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	1866
 NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	1867

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Einführung bautechnischer Regelungen für das Straßenwesen in Brandenburg

Güteüberwachung von Gesteinskörnungen und Baustoffgemischen im Straßenbau - Listenführung von freiwillig güteüberwachten Gesteinskörnungen und von Baustoffgemischen

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung,
Abteilung 5, Nr. 5/2007 - Straßenbau
Sachgebiet 06.2: Straßenbaustoffe; Qualitätssicherung
Vom 8. August 2007

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg,
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nummer 5/2007 vom 3. April 2007 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) neue Regelungen zur Güteüberwachung von Gesteinskörnungen und Baustoffgemischen im Straßenbau - Listenführung von freiwillig güteüberwachten Gesteinskörnungen und von Baustoffgemischen - zur Beachtung bekannt gegeben.

Die Listenführung von freiwillig güteüberwachten Gesteinskörnungen und von Baustoffgemischen im Land Brandenburg übernimmt der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg (LS).

Unter der Internetadresse www.ls.brandenburg.de werden die im Land Brandenburg geeigneten Verwendungsmöglichkeiten

- der güteüberwacht hergestellten Baustoffgemische und Böden in Schichten ohne Bindemittel,
- der Recycling-Baustoffe in Baustoffgemischen,
- der freiwillig güteüberwacht hergestellten Gesteinskörnungen sowie
- der industriell hergestellten Gesteinskörnungen

in Listen veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert.

Die Veröffentlichung der güteüberwachten Gesteinskörnungen ist eine freiwillige Leistung der Lieferwerke im Rahmen des Konformitätsnachweises 2+.

Die Adressen der Ansprechpartner für die Listenführung in den Ländern werden auf den Internetseiten der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) unter www.bast.de veröffentlicht.

Verfahrensweise der Listenführung von Baustoffgemischen

Der LS führt die Listen der Werke, deren Baustoffgemische gemäß den „Technischen Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau; Teil: Güteüberwachung (TL G SoB-StB)“ güteüberwacht sind.

Die anerkannten Prüfstellen, die auf Grundlage der vertraglichen Vereinbarung (Anlage 3 der TL G SoB-StB) mit dem Hersteller die freiwillige Fremdüberwachung ausführen, melden die Überwachungsergebnisse dem Listenführer (LS).

Die Prüfstellen übergeben dem LS im Abstand von sechs Monaten alle Untersuchungsergebnisse, Eignungsnachweise und Fremdüberwachungszeugnisse der im Land Brandenburg gemäß den TL G SoB-StB güteüberwachten Baustoffgemische.

Für nach Deutschland importierte Baustoffe sind von ihren Importeuren die erforderlichen Prüfzeugnisse beizubringen und einzureichen, wenn der Importeur seinen Sitz im Land Brandenburg hat.

Für Recycling-Baustoffe sowie Gemische aus Recycling-Baustoffen und anderen nicht natürlichen Gesteinskörnungen erfolgt diese Regelung unter Berücksichtigung der in Brandenburg gültigen Anforderungen an umweltrelevante Parameter und der „Brandenburgischen Technischen Richtlinien für die Verwertung von Recycling-Baustoffen im Straßenbau - Herstellung, Prüfung, Auslieferung und Einbau (BTR RC-StB)“.

Für Baustoffgemische, die in anderen Bundesländern hergestellt wurden, sind die im jeweiligen Bundesland geltenden Regelungen zur Verwendung zu beachten.

Die Zuordnung der Verwendungsmöglichkeiten auf der Basis des gültigen Regelwerkes ersetzt alternativ die Beibringung von Prüfzeugnissen aus einer Wareneingangsprüfung.

Bei Materialangeboten für Bauvorhaben sind im Baustoffverzeichnis Art und Herkunft der für die Verwendung vorgesehenen Gesteinskörnungen beziehungsweise Baustoffgemische anzugeben.

Hiermit werden die Regelungen des Allgemeinen Rundschreibens Straßenbau des BMVBS Nummer 5/2007 vom 3. April 2007 zur Güteüberwachung von Gesteinskörnungen und Baustoffgemischen im Straßenbau sowie die vorgenannten Verfahrensregelungen für den Bereich der Bundesfernstraßen und der Landesstraßen eingeführt. Für die im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg liegenden Straßen wird die Anwendung empfohlen.

Der Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung Nummer 13/2006 vom 30. März 2006 (ABl. S. 331) wird hiermit aufgehoben.

Gemäß dem Landesorganisationsgesetz vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2005 (GVBl. I S. 266), wird die Geltung dieses Runderlasses auf einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Einführungsdatum befristet.

Einführung bautechnischer Regelwerke für das Straßenwesen in Brandenburg

Technische Prüfvorschriften für Ebenheitsmessungen auf Fahrbahnoberflächen in Längs- und Querrichtung, Teil: Berührende Messungen, Ausgabe 2007 (TP Eben - Berührende Messungen)

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung,
Abteilung 5, Nr. 8/2007 - Straßenbau
Sachgebiet 04.5: Straßenbefestigungen;
Oberflächeneigenschaften
Sachgebiet 16.4: Bauvertragsrecht und
Verdingungswesen;
Abwicklung von Verträgen
Vom 9. August 2007

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg,
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nummer 2/2007 vom 31. Januar 2007 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) die „Technischen Prüfvorschriften für Ebenheitsmessungen auf Fahrbahnoberflächen in Längs- und Querrichtung, Teil: Berührende Messungen, Ausgabe 2007 (TP Eben - Berührende Messungen)“ für den Bereich der Bundesfernstraßen bekannt gegeben.

Ebenheitsprüfungen sind nicht Bestandteil der Anerkennung von Prüfstellen gemäß den „Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau (RAP Stra 04)“. Aus diesem Grund ist von den mit Kontrollprüfungen an gebundenen Schichten beauftragten Prüfstellen ein gültiger Kalibriernachweis zu erbringen.

Hiermit werden die „Technischen Prüfvorschriften für Ebenheitsmessungen auf Fahrbahnoberflächen in Längs- und Querrichtung, Teil: Berührende Messungen, Ausgabe 2007 (TP Eben - Berüh-

rende Messungen)“ für den Bereich der Bundesfernstraßen und Landesstraßen eingeführt.

Für die im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg liegenden Straßen wird die Anwendung empfohlen.

Bei neuen Bauvergaben für Bundesfern- und Landesstraßen sind ab dem Einführungsdatum die „Technischen Prüfvorschriften für Ebenheitsmessungen auf Fahrbahnoberflächen in Längs- und Querrichtung, Teil: Berührende Messungen, Ausgabe 2007 (TP Eben - Berührende Messungen)“ zu vereinbaren.

Die TP Eben - Berührende Messungen, Ausgabe 2007, sind bei der FGSV-Verlag GmbH, Wesselingstraße 17, 50999 Köln, zu beziehen.

Kontrollprüfungen im Straßenbau des Landes Brandenburg

Bekanntmachung
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung,
Abteilung 5 - Straßenbau
Sachgebiet 06.0: Straßenbaustoffe; Allgemeines
Vom 20. August 2007

Die Bekanntmachung richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg,
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

Mit Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr (MSWV), Abteilung 5, Nummer 28/1994 - Straßenbau - vom 9. September 1994 (ABl. S. 1436) wurde das Leistungsverzeichnis mit Preisliste für die Durchführung von Kontrollprüfungen im Straßenbau des Landes Brandenburg eingeführt. Dieser Runderlass wurde mit dem Runderlass des MSWV, Abteilung 5, Nummer 18/2000 - Straßenbau - vom 18. Mai 2000 außer Kraft gesetzt.

Der Runderlass des MSWV, Abteilung 5, Nummer 18/2000 - Straßenbau - vom 18. Mai 2000, im Amtsblatt für Brandenburg nicht veröffentlicht, wird hiermit außer Kraft gesetzt.

Die Regularien für die Durchführung von Kontrollprüfungen im Geschäftsbereich des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg können bei Bedarf im Landesbetrieb Straßenwesen, Lindenallee 51 in 15366 Hoppegarten abgefordert werden.

**Erste Änderung
der Richtlinie des Landes Brandenburg
für die Übernahme von Bürgschaften
zur Förderung des Wohnungswesens**

Gemeinsamer Runderlass
des Ministeriums der Finanzen und
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung
Vom 10. August 2007

I.

Die Richtlinie des Landes Brandenburg für die Übernahme von Bürgschaften zur Förderung des Wohnungswesens vom 28. Mai 2003 (ABl. S. 642) wird wie folgt geändert:

1. Nummer 1 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1.1 wird wie folgt gefasst:

„1.1 Förderfähige Maßnahmen

Bürgschaften können nur übernommen werden für Darlehen

- a) zur Schaffung von Wohnraum durch Wohnungsbau, einschließlich des erstmaligen Erwerbs des Wohnraums innerhalb der ersten zwei Jahre nach der Fertigstellung (Ersterwerb),
- b) zur Modernisierung von Wohnraum,
- c) zur Instandsetzung bis zu dem in § 44 des Wohnraumförderungsgesetzes (WoFG) bestimmten Zeitpunkt,
- d) für den Erwerb von bestehendem Wohnraum zur Selbstnutzung,

wenn das Vorhaben innerhalb der Gebietskulisse der jeweils geltenden Wohnungsbauförderrichtlinien liegt.¹

Darlehen zur Anschlussfinanzierung (Umschuldung) von bereits verbürgten Darlehen auch bei gleichzeitigem Gläubigerwechsel und Darlehen zur Finanzierung von Abschluss- und Stabilisierungsmaßnahmen bei Vorhaben, die bereits vor dem 31. Dezember 2006 eine Bürgschaft nach Maßgabe dieser Richtlinie bzw. ein Baudarlehen des Landes (Landeswohnungsbauvermögen) erhalten haben, können auch dann verbürgt werden, wenn das Vorhaben sich nicht in die Gebietskulisse einordnet.“

b) Nummer 1.2 wird aufgehoben.

2. Nummer 3 der Anlage 2 wird aufgehoben.

II.

Dieser Änderungserslass tritt mit Wirkung vom 1. September 2007 in Kraft.

¹ vgl. 1. Richtlinie zur Förderung von selbst genutztem Wohneigentum in Innenstädten (WohneigentumInnenstadtR), Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung vom 2. Februar 2007 (ABl. S. 332)
2. Richtlinie zur Förderung der Herstellung des barrierefreien und generationsgerechten Zuganges zu den Wohnungen in Mietwohngebäuden (AufzugsR), Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung vom 15. Februar 2007 (ABl. S. 580)
3. Richtlinie zur Förderung der generationsgerechten Anpassung von Mietwohngebäuden durch Modernisierung und Instandsetzung (GenerationsgerechtModInstR), noch nicht in Kraft gesetzt

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb eines Schrottschlagplatzes in 15890 Eisenhüttenstadt

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. September 2007

Die Firma ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, Werkstraße 1, 15890 Eisenhüttenstadt beabsichtigt, in 15890 Eisenhüttenstadt einen Schrottschlagplatz zu errichten und zu betreiben. Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 8.9 b) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 8.7.2. Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte durch eine standortbezogene Einzelprüfung nach § 3c UVPG auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3a UVPG). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Biogasanlage in 14728 Rhinow

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. September 2007

Der Firma Buchhorster Milchhof, Dorfstraße 3 in 14728 Rhinow, OT Kietz wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 14728 Rhinow, Gemarkung Rhinow, Flur 3, Flurstücke 64/1 (Trennstück 1), 67 und 70 sowie Flur 4, Flurstücke 34/1 (Trennstück 2) und 171 (Trennstück 3) eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben. Die Biogasanlage besteht im Wesentlichen aus den Annahmeaggregaten für Silage und Getreide, einem Gülleannahmebehälter, einem Anmaisch- und Hydrolysebehälter, einem Fermenter mit Gasspeicher und zwei Gärrestlagerbehältern sowie zwei Blockheizkraftwerkmodulen mit einer Feuerungswärmeleistung von 480 kW und 898 kW.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 06.09.2007 bis 19.09.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, in 14476 Potsdam, Ortsteil Groß Glienicke zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, in 14476 Potsdam, Ortsteil Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren

9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Umweltverträglichkeitsprüfung
für das Vorhaben Wesentliche Änderung der
Anlage 0032 Flüssiggaslager und -verladung
in 16303 Schwedt/Oder**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. September 2007

Die Firma **PCK Raffinerie GmbH** mit Sitz in 16303 Schwedt/Oder, Passower Chaussee 111 beabsichtigt, die am vorgenannten Standort betriebene Anlage **0032 Flüssiggaslager und -verladung** durch das Vorhaben „**Neubau Verladegleis 445**“ wesentlich zu ändern.

Das Vorhaben umfasst neben dem Neubau des Verladegleises 445 einschließlich der Errichtung von zwei Flüssiggasverladestellen in der Kesselwagenverladung die dortige Erhöhung der Verladekapazität von 300 auf 500 m³/h, die Erhöhung der Verladekapazität in der TKW-Verladung von 300 t/d auf 100 m³/h, die Erweiterung der KWG-Odorierung durch eine dritte Odorierstation sowie die Neugestaltung des Bedingebäudes L906 und die Errichtung der notwendigen peripheren Ausrüstungen, wie Rohrbrücken, Pumpen, Abscheider u. Ä.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 9.1 Spalte 1 des Anhangs zur 4. BImSchV sowie um ein Vorhaben der Nummer 9.1.2 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG.

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte durch eine Allgemeine Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3a UVPG). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter Tel. 03332 441-724 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 2.15, Dammweg 11, in 16303 Schwedt/Oder, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähn-

liche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb
einer Anlage zur Behandlung und zur Zwischen-
lagerung von nicht gefährlichen Abfällen
in 14478 Potsdam, Drewitzer Straße 47**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. September 2007

Der Stadtentsorgung Potsdam GmbH, Drewitzer Straße 47, 14476 wurde die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück der Gemarkung Drewitz, Flur 13, Flurstück 8, in 14478 Potsdam, Drewitzer Straße 47 eine Anlage zur Behandlung und zur Zwischenlagerung von nicht gefährlichen Abfällen zu errichten und zu betreiben.

In der Abfallbehandlungsanlage werden Papier, Pappe und Kartontage sowie Transport- und Umverpackungen (Folien, PET) für eine spätere stoffliche Verwertung sortiert, umgeschlagen und zu Ballen verpresst. Styropor wird im Bereich der Transport- und Umverpackungen in sogenannte Big Bags (Kunststoff-säcke) umgeschlagen.

Die Durchsatzleistung der Anlage beträgt 8,5 Tonne pro Stunde bzw. 51.000 Tonnen im Jahr.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 06.09.2007 bis 19.09.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476

Potsdam/OT Groß Glienicke, Zimmer 328, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für die Änderung und den Betrieb einer Asphaltmischanlage in 14789 Pritzerbe, Am Bahnhof

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. September 2007

Der Firma Norddeutsche Mischwerke GmbH & Co. KG, Am Schlangengraben 15, 13597 Berlin wurde die Genehmigung gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, die Asphaltmischanlage auf dem Grundstück der Gemarkung Pritzerbe, Flur 1, Flurstücke 205 und 257, in 14789 Pritzerbe, Am Bahnhof zu ändern und zu betreiben.

Die vorhandene Asphaltmischanlage wird durch eine Recyclinganlage für Ausbauasphalt/Fräsgut mit einer Jahreskapazität von 5.000 Tonnen (bei einer materialabhängigen Durchsatzleistung von 180 Tonnen je Stunde) einschließlich der entsprechenden Lagerflächen erweitert.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 06.09.2007 bis 19.09.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, Zimmer 328, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für ein Zwischenlager von folieumwickelten EBS-Rundballen in Schenkendöbern

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. September 2007

Der Firma TWR Tenner Wertstoffrecycling GmbH, Straupitzstraße 11 in 03172 Guben wurde die **Änderungsgenehmi-**

gung gemäß §§ 16, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück der Gemarkung Schenkendöbern, Flur 4, Flurstücke 179, 273, 274, 276, 303 und 305 in Schenkendöbern, ein Zwischenlager für folienumwickelte EBS-Rundballen zu errichten und zu betreiben. Die Änderung beinhaltet die Zwischenlagerung von produziertem Ersatzbrennstoff und die Verpressung und Umwicklung des Ersatzbrennstoffes zu Rundballen.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 06.09.2007 bis 19.09.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Biogasanlage in 15926 Luckau OT Görldorf

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. September 2007

Der Firma green gas trade GmbH, Garrenchener Straße 2a in 15926 Luckau wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 Abs. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15926 Luckau OT Görldorf, Flur 3 Flurstück 13, eine Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Biogasanlage) in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Beschränkung der Inputmaterialien auf den Einsatz von Rindergülle und landwirtschaftlich erzeugter Biomasse (NaWaRo) sowie Änderungen der technischen Ausrüstung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 06.09.2007 bis 19.09.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Änderungsgenehmigung für eine Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme (BHKW) unter Einsatz von Biogas als Energieträger in 14913 Meinsdorf

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. September 2007

Der Agrargenossenschaft „Ländeken“ e. G. Meinsdorf, Dorfstraße 67 in 14913 Meinsdorf wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Dorfstraße 67 in 14913 Meinsdorf eine Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme unter Einsatz von Biogas als Energieträger wesentlich zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung eines zusätzlichen Gärrestbehälters, die Errichtung von zwei Pumpenhäusern, den Neubau einer Annahmewanne und Erweiterung der bestehenden Annahmewanne, den Bau einer Notgasfackel, die Erhöhung der Leistung der BHKW-Anlagen, die Erhöhung und Änderung der Zusammensetzung der Inputmengen sowie organisatorische Änderungen.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 06.09.2007 bis 19.09.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Änderungsgenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Umnutzung einer Rinderhaltungsanlage in eine Broilermastanlage in 15913 Märkische Heide, OT Glietz

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. September 2007

Die Firma ALFRA Geflügel GmbH & Co., Landwirtschaftliche Besitz KG, Hauptstraße 3, 04838 Mockrehna beantragt die Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG für die Umnutzung der Rinderhaltungsanlage auf den Grundstücken in der **Gemarkung Glietz, Flur 1, Flurstück 285 und Flur 2, Flurstücke 73 und 66 (teilweise)** zur Aufzucht von Geflügel (Broilermastanlage) mit 157 000 Tierplätzen.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Herrichtung von fünf Rinderställen für die Broilermast, die Errichtung von neun Mischfuttersilos und drei Reinigungsabwasserbehältern, die Aufstellung von fünf Flüssiggasbehältern, die Weiternutzung von zwei Sammelgruben, die Nutzung eines Gülle-/Jauchebeckens für Löschwasser, die Stilllegung der übrigen Gülle-/Jauchebecken und aller Festmistlagerflächen sowie den Abriss des alten Melkhauses und der Anbauten an den Stallanlagen 1, 4 und 5.

Gemäß § 1 Abs. 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG ist für das Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich.

Die Inbetriebnahme der Broilermastanlage ist im 1. Halbjahr 2008 vorgesehen.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 12.09.2007 bis einschließlich 11.10.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabtei-

lung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 427, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus und bei der Gemeindeverwaltung Märkische Heide, Bauamt, Schlossstraße 13 a in 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 12.09.2007 bis einschließlich 25.10.2007** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Die form- und fristgerechten Einwendungen werden in einem **Erörterungstermin am 28.11.2007 um 10:00 Uhr, im Gemeindehaus Groß Leine, Gartengasse 3 in 15913 Märkische Heide** erörtert. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung einer Biogasanlage in 14641 Nauen, OT Wachow

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. September 2007

Der Genossenschaft Wachower Landwirte e. G., Gutenpaarener Straße 4 in 14641 Nauen OT Wachow wurde die **Genehmigung** erteilt, in der Gemarkung Wachow, Flur 10, Flurstück 34 in 14641 Nauen, OT Wachow (Landkreis Havelland) eine Verbrennungsmotorenanlage zur Erzeugung von Strom unter Einsatz von Biogas, zu errichten und zu betreiben.

Die genehmigte Biogasanlage hat folgende wesentliche Parameter:

- Volumen Fermenter: 2.653 m³ Nutzvolumen (Netto)
- Volumen Gasspeicher: 780 m³ (Gasblase auf Fermenter)
- Verfahren: mesophil 37 °C, einstufig, Durchflussverfahren
- Gasreinigung: biologisch mit Luftsauerstoff
- erzeugte Biogasmenge: ca. 190 m³/h (ca. 4.480 m³/d; ca. 1,6 x 10⁶ m³/a)
- Gärrestlager: 3.897 m³ (abgedeckt in Biogasanlage) und 6.000 m³ (2 mal 3.000 m³ vorhandene Güllebehälter)

Die Gaserzeugung erfolgt im Wesentlichen aus nachwachsenden Rohstoffen und Gülle. Aus dem gewonnenen Biogas wird mit zwei motorischen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (Verbrennungsmotorenanlage - BHKW-Anlage) Elektroenergie erzeugt, die in das öffentliche Netz eingespeist wird.

Wesentliche zulässige Einsatzstoffe zur Biogaserzeugung sind: Rindergülle, Rinderjauche, Maissilage, Getreide und Brauchwasser.

BHKW - Leistungsdaten:

- | | |
|------------------------------|----------------------|
| - Feuerungswärmeleistung: | 1.378 kW (480 + 898) |
| - elektrische Leistung: | 489 kW (165 + 324) |
| - thermische Leistung: | 605 kW (126 + 479) |
| - elektrischer Wirkungsgrad: | 36 % |

Die erstmalige Inbetriebnahme der Biogasanlage nach der Fertigstellung (und ggf. nach längeren Betriebsstörungen aus dem Kaltzustand) erfolgt mittels Flüssiggas.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 06.09.2007 bis 19.09.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, Zimmer 328, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-574 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, schriftlich oder mündlich zu Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb
von 12 Windkraftanlagen in 19348 Perleberg,
Gemarkungen der Ortsteile Quitzow und Sükow**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. September 2007

Der Fa. Regenerative Energiewandlung R.E.W. GmbH & Co. Acht-Wind KG, Feldscheide 2 in 24814 Sehestedt wurde die Genehmigung erteilt, in 19348 Perleberg, Gemarkung Quitzow, Flur 1; Flurstücke 36/1, 45, 48 und 52/1 und Gemarkung Sükow, Flur 2; Flurstücke 11/1 und 16 sowie Flur 3; Flurstücke 24/2, 24/3, 29, 30 und 31, eine Windfarm mit 12 Windkraftanlagen (WKA) zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst Errichtung und Betrieb von 12 WKA des Typs ENERCON E-82 mit einer Nabenhöhe von 78 m, einer

Gesamthöhe von 119 m und einer Nennleistung von jeweils 2,0 MW, sowie die erforderlichen Zuwegungen, Trafostationen und Kranstellplätze.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 06.09.2007 bis 19.09.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, Zimmer 328, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-574 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, schriftlich oder mündlich zu Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Widmung, Umstufung und Einziehungen im Bereich des vierspurigen Ausbaus der Landesstraße L 40

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung West, Hauptsitz Potsdam
Vom 21. August 2007

1 Widmung

Entsprechend dem Planfeststellungsbeschluss des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung Nr.: 5013 7173/40.1 vom 21. August 2003 erfolgt im Auftrage des Landes Brandenburg der vierspurige Ausbau der Landesstraße L 40 zwischen der Bundesstraße B 102 und der Landesstraße L 77 in den Gemeindegebieten Teltow und Stahnsdorf. Der erste Teilabschnitt einschließlich des niveaufreien Knotenpunktes mit der Landesstraße L 794 wurde abschnittsweise bis zum 30. Januar 2007 für den Verkehr freigegeben. Dieser Bereich wird gemäß § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 218) von der Kreisgrenze (Teltow-Fläming) in Richtung Osten mit einer Länge von circa 3.200 m als Bestandteil der L 40 gewidmet.

Die L 794 hat durch den Bau des niveaufreien Knotenpunktes mit der L 40 eine neue Linienführung erhalten. Diese neue Linienführung wird von der Kreisgrenze Teltow-Fläming in Richtung Norden mit einer Länge von circa 1.200 m als Bestandteil der L 794 gewidmet.

Baulastträger ist das Land Brandenburg.

2 Abstufung

Mit Herstellung des ersten Teilabschnittes der L 40 neu verliert die L 40 alt im Abschnitt 170 von km 0,320 bis km 2,700 in einer Länge von circa 2.380 m die Bedeutung einer Landesstraße und wird entsprechend § 7 BbgStrG zum 1. Januar 2008 zur Gemeindestraße abgestuft.

Zukünftiger Baulastträger der L 40 alt von Abschnitt 170 km 0,320 bis km 1,420 wird die Gemeinde Teltow.

Zukünftiger Baulastträger der L 40 alt von Abschnitt 170 km 1,420 bis km 2,700 wird die Gemeinde Stahnsdorf.

3 Einziehung

Die Linienführung der L 40 alt im Abschnitt 165 von der Kreisgrenze Teltow-Fläming von km 0,000 bis km 0,250 hat die Funktion einer öffentlichen Straße verloren und wurde in einer Länge von 250 m auf eine befestigte Breite von 3,5 m zurückgebaut. Dieser Teilabschnitt der L 40 alt wird entsprechend § 8 BbgStrG zum 1. Januar 2008 eingezogen und erhält den Status eines nichtöffentlichen Feldweges.

Die Linienführung der L 40 alt im Abschnitt 165 von km 0,250 bis km 0,541 und im Abschnitt 170 von km 0,000 bis km 0,320 wurde im Rahmen der Baumaßnahme zurückgebaut. Die L 40 alt wird entsprechend § 8 BbgStrG in diesen Bereichen eingezogen.

Durch die Neugestaltung des niveaufreien Knotens der L 40 neu mit der L 794 wurde die alte Linienführung der L 794 im Abschnitt 35 von km 0,000 bis km 0,433 und im Abschnitt 40 von km 0,000 bis km 0,620 zurückgebaut.

Die L 794 wird entsprechend § 8 BbgStrG in diesem Bereich eingezogen.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West, Hauptsitz Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 105 a, zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51 in 15366 Hoppegarten schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Manfred Rathert
Niederlassungsleiter

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Kommunaler Anteilseignerverband der WEMAG

Bekanntmachung des Kommunalen Anteilseignerverbandes der WEMAG

Die Verbandssatzung des Kommunalen Anteilseignerverbandes der WEMAG vom 6. November 1995 (Amtsblatt M-V/AAz. 1995 S. 371) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 30. Januar 2003 (Amtsblatt M-V/AAz. S. 349), zuletzt geändert am 19. Februar 2007 (Der Überblick S. 176 und ABl. für Brandenburg S. 641), wird wie folgt geändert:

Artikel 1

1. § 7 Abs. 1 Satz 3 lautet nunmehr:

„Die Versammlungsversammlung hat 237 Mitglieder.“

2. § 10 Abs. 2

Folgender Satz ist als Satz 2 einzufügen:

„Der Amtliche Anzeiger erscheint wöchentlich als Beilage zum Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern und ist bei cw Obotritendruck GmbH, Münzstraße 3, 19055 Schwerin, zu beziehen.“

Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.

3. § 11 Satz 1 lautet nunmehr:

„Der Vorstandsvorsteher erhält eine Entschädigung von 370 Euro monatlich, die Mitglieder des Vorstandes erhalten 25 Euro pro Sitzung.“

4. Folgende Gemeinden sind in der Anlage neu aufzunehmen:

Nr.	Stadt/Gemeinde	Amt
88	Broock	Amt Eldenburg Lübz
94	Lutheran	Amt Eldenburg Lübz

Artikel 2

Artikel 1 Nr. 3 tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2007 in Kraft. Im Übrigen tritt diese Satzung am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Das Innenministerium hat mit Schreiben vom 9. Juli 2007 folgende Genehmigung erteilt:

„Nach Artikel 3 Abs. 2 des Staatsvertrages zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Mecklenburg-Vorpommern über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Zweckverbänden, Planungsverbänden nach § 205 des Baugesetzbuches und durch öffentlich-rechtliche Vereinbarungen vom 1./6. Juni 2001 (GVOBl. M-V S. 343) i. V. m. § 152 Abs. 5 i. V. m. Abs. 4 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern i. d. F. d. Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539), genehmige ich die Änderung der Verbandssatzung wegen des Beitritts der Gemeinden Broock und Lutheran (Amt Eldenburg Lübz).“

Pinnow, den 01.08.2007

Dr. Ernst Repp
Verbandsvorsteher

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 3. Dezember 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Werben Blatt 1553** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 113,619/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Werben, Flur 7, Flurstück 107/5, Gebäude- und Freifläche, Guhrower Weg 18, Größe: 1.628 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude Nr. 46 gelegenen Wohnung im Dachgeschoss nebst Keller, Nr. 9 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt - Grundbuch von Werben Blatt 1545 bis Blatt 1562 -; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 15.09.1994 (UR.-Nr.: 1507/94 des Notars Klein, Cottbus) Bezug genommen.

Eingetragen am 02.04.1997

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmer-Wohnung mit ca. 66,30 qm Wohnfläche nebst Keller, gelegen in einem ca. 1996 erbauten freistehenden, zweigeschossigen, unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 224/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 3. Dezember 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Werben Blatt 1552** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 82,188/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Werben, Flur 7, Flurstück 107/5, Gebäude- und Freifläche, Guhrower Weg 18, Größe: 1.628 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude Nr. 46 gelegenen Wohnung im Dachgeschoss nebst Keller, Nr. 8 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt - Grundbuch von Werben Blatt 1545 bis Blatt 1562 -; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 15.09.1994 (UR.-Nr.: 1507/94 des Notars Klein, Cottbus) Bezug genommen.

Eingetragen am 02.04.1997

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 2-Zimmer-Wohnung mit ca. 47,99 qm Wohnfläche nebst Keller, gelegen in einem ca. 1996 erbauten freistehenden, zweigeschossigen, unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 50.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 232/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 3. Dezember 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Werben Blatt 1551** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 113,619/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Werben, Flur 7, Flurstück 107/5, Gebäude- und Freifläche, Guhrower Weg 18, Größe: 1.628 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude Nr. 46 gelegenen Wohnung im Dachgeschoss nebst Keller, Nr. 7 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt - Grundbuch von Werben Blatt 1545 bis Blatt 1562 -; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 15.09.1994 (Ur.Nr.: 1507/94 des Notars Klein, Cottbus) Bezug genommen.

Eingetragen am 02.04.1997

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmer-Wohnung mit ca. 66,57 qm Wohnfläche nebst Keller, gelegen in einem ca. 1996 erbauten freistehenden, zweigeschossigen, unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 68.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 234/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 3. Dezember 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Werben Blatt 1549** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 82,188/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Werben, Flur 7, Flurstück 107/5, Gebäude- und Freifläche, Guhrower Weg 18, Größe: 1.628 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude Nr. 46 gelegenen Wohnung im 1. Obergeschoss nebst Keller, Nr. 5 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt - Grundbuch von Werben Blatt 1545 bis Blatt 1562 -; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 15.09.1994 (Ur.Nr.: 1507/94 des Notars Klein, Cottbus) Bezug genommen.

Eingetragen am 02.04.1997

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 2-Zimmer-Wohnung mit ca. 47,99 qm Wohnfläche nebst Keller, gelegen in einem ca. 1996 erbauten freistehenden, zweigeschossigen, unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 242/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 3. Dezember 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Werben Blatt 1548** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 122,589/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Werben, Flur 7, Flurstück 107/5, Gebäude- und Freifläche, Guhrower Weg 18, Größe: 1.628 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude Nr. 46 gelegenen Wohnung im 1. Obergeschoss nebst Keller, Nr. 4 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt - Grundbuch von Werben Blatt 1545 bis Blatt 1562 -; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 15.09.1994 (Ur.-Nr.: 1507/94 des Notars Klein, Cottbus) Bezug genommen.

Eingetragen am 02.04.1997

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmer-Wohnung mit ca. 71,11 qm Wohnfläche nebst Keller, gelegen in einem ca. 1996 erbauten freistehenden, zweigeschossigen, unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 71.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 244/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Kolkwitz Blatt 1959** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Kolkwitz, Flur 2, Flurstück 128/6, Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche, Friedrich-Engels-Str. 16, 2.754 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem eingeschossigen, nicht unterkellerten Geschäftshaus mit teilausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1997) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 125.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 8/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Ge-

richtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungs-Grundbuch von **Werben Blatt 1546** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 87,247/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Werben, Flur 7, Flurstück 107/5, Gebäude- und Freifläche, Guhrower Weg 18, Größe: 1.628 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude Nr. 46 gelegenen Wohnung im Erdgeschoss nebst Keller, Nr. 2 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt - Grundbuch von Werben Blatt 1545 bis Blatt 1562 -; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 15.09.1994 (Ur.Nr.: 1507/94 des Notars Klein, Cottbus) Bezug genommen.

Eingetragen am 02.04.1997

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 2-Zimmer-Wohnung mit ca. 50,99 qm Wohnfläche nebst Keller, gelegen in einem ca. 1996 erbauten freistehenden, zweigeschossigen, unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 47.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 254/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungs-Grundbuch von **Werben Blatt 1547** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 128,98/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Werben, Flur 7, Flurstück 107/5, Gebäude- und Freifläche, Guhrower Weg 18, Größe: 1.628 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude Nr. 46 gelegenen Wohnung im Erdgeschoss nebst Keller, Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt - Grundbuch von Werben Blatt 1545 bis Blatt 1562 -; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 15.09.1994 (Ur.Nr.: 1507/94 des Notars Klein, Cottbus) Bezug genommen.

Eingetragen am 02.04.1997

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmer-Wohnung mit ca. 75,04 qm Wohnfläche nebst Keller, gelegen in einem ca. 1996 erbauten freistehenden, zweigeschossigen, unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 74.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 252/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 10.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 6754** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 4, Flurstück 123, Dorfstraße 2, Größe: 377 m²

versteigert werden.

Das Grundstück im Ortsteil Sacro in mittelguter Wohnlage ist laut Gutachten vom 18.10.2005 bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. 1880, 1988 überwiegend modernisiert aber nicht fertig gestellt, unterkellert, Dachgeschoss teilausgebaut, einseitig angebaut, Elektroinstallation überaltert, sanitäre Installation noch nicht vorhanden, Einzelofenheizung - Kohle, zzt. keine Warmwasserversorgung, 144 m² Nutz- bzw. Wohnfläche) und einem kleinen abrisssreifen Schuppen. Das Wohnhaus befindet sich in einem schlechten Zustand. Es besteht erheblicher Reparaturstau. Das Objekt ist seit mehreren Jahren unbewohnt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 31.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden. Die Sicherheitsleistung beträgt 3.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 43/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungs-Grundbuch von **Werben Blatt 1545** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 129,857/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Werben, Flur 7, Flurstück 107/5, Gebäude- und Freifläche, Guhrower Weg 18, Größe: 1.628 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude Nr. 46 gelegenen Wohnung im Erdgeschoss nebst Keller, Nr. 1 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt - Grundbuch von Werben Blatt 1545 bis Blatt 1562 -; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 15.09.1994 (UR-Nr.: 1507/94 des Notars Klein, Cottbus) Bezug genommen.

Eingetragen am 02.04.1997

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmer-Wohnung mit ca. 75,23 qm Wohnfläche nebst Keller, gelegen in einem ca. 1996 erbauten freistehenden, zweigeschossigen, unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 75.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 262/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungs-Grundbuch von **Werben Blatt 1550** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 121,713/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Werben, Flur 7, Flurstück 107/5, Gebäude- und Freifläche, Guhrower Weg 18, Größe: 1.628 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude Nr. 46 gelegenen Wohnung im 1. Obergeschoss nebst Keller, Nr. 6 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt - Grundbuch von Werben Blatt 1545 bis Blatt 1562 -; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 15.09.1994 (Ur.Nr.: 1507/94 des Notars Klein, Cottbus) Bezug genommen.

Eingetragen am 02.04.1997

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmer-Wohnung mit ca. 70,92 qm Wohnfläche nebst Keller, gelegen in einem ca. 1996 erbauten freistehenden, zweigeschossigen, unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 69.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 264/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 5. Dezember 2007, 10.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Welzow Blatt 1231** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Welzow, Flur 11, Flurstück 55, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Steigerweg 3, Größe: 552 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 03.01.2007 bebaut mit einer Doppelhaushälfte (Bj.: 1930, Modernisierung in 1990er

Jahren, teilunterkellert, 1-geschossig, ausgebautes DG, angebaute Küche, ca. 92 m² Wohnfläche) sowie einer Werkstatt (Bj. ca. 1980) und einer Garage (Bj. ca. 1980).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 51.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 81/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 7. Dezember 2007, 8.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Forst Blatt 9666** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 18, Flurstück 238, Berliner Str. 66 a, 306 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem dreiseitig freistehenden, 3-geschossigen, unterkellerten Wohn- und Geschäftshaus (Bj. ca. 1897, wesentliche Sanierung ca. 1995) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.06.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 19/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 10. Dezember 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Spremborg Blatt 2685** eingetragene Grundstück, Bezeichnung des Bestandsverzeichnisses:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Spremborg, Flur 27, Flurstück 5016, Karl-Marx-Str. 4

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 02.05.2006 bebaut mit einem Hotel mit Gaststätte und Bistro (Bj. 1928, 1992 Umbau zum Hotel, 3-geschossig, ausgebautes Dachgeschoss, unterkellert, 38 Betten bei 23 Zimmern, Gaststätte mit 72 Plätzen, Bistro im Erdgeschoss - Wasserschaden - mit 26 Plätzen, im 1. OG Gesellschaftsraum mit 43 Plätzen, Ges.-Hauptnutzfläche ca. 600 m²). Es besteht Denkmalschutz. Als Zubehör wurden Gaststätten-, Hotel- und Küchenausstattungsgegenstände/Einrichtungen sowie Zimmerausstattungen/Einrichtungen sowie Büroausstattungen bewertet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 363.416,00 EUR (340.000,00 EUR für das Grundstück, 23.416,00 EUR für Zubehör).

Geschäfts-Nr.: 59 K 111/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 11. Dezember 2007, 8.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Altstadt Blatt 2661** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Altstadt, Flur 11, Flurstück 58, Bautze-
ner Str. 5 A, Gebäude- und Freifläche, 979 m²,
2 zu 3, Grunddienstbarkeit - Wegerecht - an dem Grund-
stück Flur 11, Flurstück 17/2, Grundbuch 1497 v.
Cottbus-Altstadt

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem 4-geschossigen, teils unterkellerten freistehenden Wohn- und Geschäftshaus (Bj. ca. 1900, überwiegende Modernisierung 1999 u. a.) bebaut.

Derzeitige Nutzung: Seniorenhaus „Regenbogen“.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 400.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 38/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 12. Dezember 2007, 10.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Ober-
geschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Turnow Blatt 54** einge-
tragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Turnow, Flur 3, Flurstück 203, Gebäu-
de- und Freifläche, Frankfurter Straße (OT Tur-
now) 12, Größe: 540 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 16.10.2006 bebaut mit einem selbst genutzten 1 1/2-geschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus (Bj. 1920, teilw. Modernisierung 1990, ca. 73 m² Wohnfläche) sowie einem Wirtschaftsgebäude und einer Scheune.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 38.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 111/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 14. Dezember 2007, 8.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Drebkau Blatt 952** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grund-
stück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Drebkau, Flur 1, Flurstück 864, Gebäu-
de- und Freifläche, Drebkauer Hauptstr. 42, 483 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem zweiseitig angebauten, 2-geschossigen (im Erdgeschoss befin-

det sich eine Gaststätte) Wohn- und Geschäftshaus (Bj. 2001) und einem 1-geschossigen Lagergebäude (Bj. 2001) bebaut.

Es handelt sich um ein Bodendenkmal.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.07.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 263.000,00 EUR.

Im Termin am 07.12.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 148/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. Dezember 2007, 8.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Cottbus-Altstadt Blatt 2722** eingetragene Grundstück, Be-
zeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Altstadt, Flur 25, Flurstück 50, Gebäu-
de- und Freifläche, Waisenstr. 4, 316 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem 3-geschossigen, unterkellerten Mietwohnhaus mit 6 Mieteinheiten (Bj. ca. 1900/1996, Modernisierung 2000) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 160.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 129/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 18. Dezember 2007, 10.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Ober-
geschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Sandow Blatt 14459** einge-
tragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsver-
zeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Sandow, Flur 74, Flurstück 18/23, Ge-
bäude- und Freifläche, Am Hammergrabengrund 7,
Größe: 667 m²

und das im Grundbuch von **Merzdorf Blatt 640** eingetragene
Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Merzdorf, Flur 1, Flurstück 197,
Gebäude- und Freifläche, Hammergrabengrund 7,
Größe: 408 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Sandow, Blatt 14459 ist laut Gutachten vom 26.04.2006 bebaut mit einem teilweise selbstgenutzten, teil-
weise vermieteten eingeschossigen Wohnhaus mit ausgebautem
Dachgeschoss (Bj. 1999, 2 separat nutzbare Wohneinheiten mit
ca. 62 und 67 m² Wohnfläche) und einer Doppelgarage bebaut.
Als Zubehör wurden die jeweiligen Einbauküchen und ein auf
dem Grundstück befindlicher Pool bewertet.

Bei dem Grundstück Merzdorf, Blatt 640, welches sich direkt

hinter dem Grundstück Sandow, Blatt 14459 befindet und auch nur über dieses zugänglich ist, handelt es sich laut Gutachten vom 15.08.2006 um ein Gartengrundstück, welches mit einem eingeschossigen Gartenhaus in Holzbauweise (Bj. 2000, ca. 23 m² Nutzfläche) bebaut ist.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 30.12.2005 (Sandow, Blatt 14459) bzw. 23.12.2005 (Merzdorf, Blatt 640) eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 192.400,00 EUR (Sandow, Blatt 14459) und 6.600,00 EUR (Merzdorf, Blatt 640).

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.
Geschäfts-Nr.: 59 K 226/05

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. November 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 3179** auf die Namen der

a) Bernd Krämer

b) Edda Krämer geb. Mersch

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Wohnungseigentum:

lfd. Nr. 1, 60/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Bad Saarow-Pieskow Flur 11, Flurstücke 51 und 52, Größe in qm: 4.045,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 13, Sondernutzungsrecht besteht am Kfz-Stellplatz Nr. 18 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 171.000,00 EUR.

Im Termin am 13.12.2006 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Forsthausstr. 13 a, 15526 Bad Saarow-Pieskow
Geschäfts-Nr.: 3 K 82/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. November 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Fürstenwalde Blatt 7441** auf die Namen der

a) Michael-Ingolf Teske

b) Manuela Bath

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 113,67/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 95, Flurstück 97, Größe in qm: 747, verbunden mit dem Sondereigentum an der im 1. Obergeschoss gelegenen Wohnung nebst Keller im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 1;

Sondernutzungsrecht besteht am Stellplatz im Freien Nr. 7 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 74.200,00 EUR.

Postanschrift: Wriezener Str. 9, 15517 Fürstenwalde
Geschäfts-Nr.: 3 K 192/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. November 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Tauche Blatt 348** auf die Namen:

a) Christian Tippelt und

b) Jessica Tippelt

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 382, Größe: 1.842 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 14.500,00 EUR.

Im Termin am 20.06.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Lage: An der westlichen Seite der Straße Am Feldrain

Bebauung: un bebaut

Geschäfts-Nr.: 3 K 171/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. November 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Friedland Blatt 844** auf den Namen des Steffen Fiedler eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 5, Flurstück 208, Größe in qm: 1.260

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 50.000,00 EUR.

Postanschrift: Karl-Marx-Str. 11, 15848 Friedland

Bebauung: Wohnhaus, Seitenflügel, Scheune, Schuppen
und Garage
Geschäfts-Nr.: 3 K 11/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, 14. November 2007, 11.00 Uhr
im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55,
15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von
Falkenhagen Blatt 624 auf den Namen Bernd Horn eingetragene
Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Falkenhagen, Flur 4, Flurstück 69, Garten,
Gebäude- und Gebäudenebenfläche, 1.630 qm
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
14.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt
auf: 29.500,00 EUR.

Lage: August-Bebel-Str./Ecke Ernst-Thälmann-Str.
Bebauung: - unbebaut -
Geschäfts-Nr.: 3 K 231/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, 14. November 2007, 13.30 Uhr
im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55,
15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von
Frankfurt (Oder) Blatt 4897 auf die Namen der
a) Gernot Göller
b) Heike Schatz geb. Lindemann
als Gesellschafter einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit
dem Namen GbR „Objekt Tunnelstraße“
eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsver-
zeichnis:
lfd. Nr. 1, Flur 61, Flurstück 41, Größe: 287 qm
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
21.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt
auf: 225.000,00 EUR.

Postanschrift: Tunnelstr. 8, 15232 Frankfurt (Oder)
Bebauung: Dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus,
Baujahr ca.1900, 1996 umfassend saniert und
Dachgeschoss ausgebaut
Geschäfts-Nr.: 3 K 392/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Freitag, 16. November 2007, 9.00 Uhr
im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236
Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde/Spree Blatt 5788** eingetragene Grundstück, Bezeichnung
gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 132, Flurstück 52,
Gebäude- und Freifläche, Größe 1.108 qm
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
07.11.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Peter Rupp,
 - b) Michael Gröbler
 - c) Guido Gröbler
- in Gesellschaft bürgerlichen Rechts -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt
auf: 320.000,00 EUR.

Postanschrift: 15517 Fürstenwalde/Spree, Lindenstraße 27
Bebauung: viergeschossiges Mehrfamilienhausgrundstück,
Garagengebäude mit teilweise Befall von echtem
Hausschwamm in der Dachkonstruktion

Hinweis:
Die Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr möglich!
Geschäfts-Nr.: 3 K 280/2006

Amtsgericht Guben

Zwangsversteigerung

Im Zwangsvollstreckungsverfahren auf Antrag der Insolvenz-
verwalterin soll am
Dienstag, 13. November 2007, 10.00 Uhr
im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, Saal 211,
das im Grundbuch von **Schenkendöbern Blatt 325** eingetragene
Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Schenkendöbern, Flur 5, Flurstück 133/5,
Größe 904 m²
versteigert werden.
Laut Gutachten handelt es sich bei dem Versteigerungsobjekt
um ein unbebautes Grundstück in zentraler Ortslage. Der Flächennutzungsplan weist eine gemischte Baufläche aus.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
21.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt
auf: 13.500,00 EUR.
Geschäftsnummer: 40 K 12/05

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Montag, 19. November 2007, 11.30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3,
Erdgeschoss, Saal II, das in Groß Leuthen liegende, im Grund-
buch von **Groß Leuthen Blatt 577** eingetragene, nachstehend
beschriebene Grundstück
Gemarkung Groß Leuthen
Bestandsverzeichnis Nr. 6
Flur 1, Flurstück 736, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 1 A,
groß 1.125 m²
versteigert werden.
Bebauung:
Einfamilienwohnhaus - eingeschossiges Bien-Zenker Fertigteil-
haus, nicht unterkellert, Dachgeschoss ausbaufähig, Baujahr 2000.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
08.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 143.000,00 EUR, je Miteigentumsanteil: 71.500,00 EUR.
AZ: 52 K 4/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 19. November 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Lübbenau, OT Stennewitz liegende, im Grundbuch von **Lübbenau Blatt 1378** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Lübbenau

Bestandsverzeichnis Nr. 1

Flur 11, Flurstück 156/2, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Ackerland, Im Ortsteil Stennewitz, groß 1.595 m²

versteigert werden.

Bebauung:

Eingeschossiges nicht unterkellertes Wohnhaus mit Anbau, zwei abgeschlossene Wohneinheiten, Baujahr ca. 1935, teilweise saniert, Stallgebäude, Scheune und Garage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 90.000,00 EUR.

AZ: 52 K 64/06

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 24. Oktober 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Wohnungsbuch von **Teupitz Blatt 1488** auf den Namen von

1 a) Gabriele Puchert geb. Nagel, geboren am 07.01.1950

b) Axel Puchert, geboren am 11.03.1952

- in Gesellschaft bürgerlichen Rechts -

eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Rest von 1, 1.150/10.000 (eintausendeinhundertfünfzig Zehntausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Teupitz, Flur 4, Flurstück 8/14, Gebäude- und Freifläche, Schäferweg 3, 1.539 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2, nebst Keller Nr. 2 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Teupitz Blätter 1487 bis 1491 und 1563); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 36.000,00 EUR.

AZ: 17 K 151/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 24. Oktober 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Wohnungsbuch von **Teupitz Blatt 1489** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Rest von 1, 1.200/10.000 (eintausendzweihundert Zehntausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Teupitz, Flur 4, Flurstück 8/14, Gebäude- und Freifläche, Schäferweg 3, 1.539 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 3, nebst Keller Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Teupitz Blätter 1487 bis 1491 und 1563); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

versteigert werden.

Die Wohnung in der Gutzmannstraße 5 befindet sich in einem Altbaumehrfamilienhaus, lt. Gutachten 1998 bis 2003 saniert.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 37.000,00 EUR.

Im Termin am 13.07.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 152/05

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 12. November 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Löpten Blatt 283** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Löpten, Flur 2, Flurstück 130/1, Gebäude- und Freifläche (Wohnen) Dorfaue 2, 1 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Löpten, Flur 2, Flurstück 130/3, Gebäude- und Freifläche (Wohnen) Dorfaue 2, 517 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 105.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.04.2004 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15757 Löpten, Dorfaue 2. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. um 1900, 1985 modernisiert, 1992 Ausbau des Dachgeschosses) und mit einer Scheune.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a I ZVG versagt worden.

AZ: 17 K 47/04

Teilungsversteigerung

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Dienstag, 13. November 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Schulzendorf Blatt 2591** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schulzendorf, Flur 9, Flurstück 50, Gebäude- und Freifläche, 810 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 62.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.02.2001 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück Clara-Zetkin-Str. 30 in 15732 Schulzendorf und ist mit einem Einfamilienwohnhaus (massiv, eingeschossig, teilweise unterkellert, Bj. 1938 /Anbau 1954) und Nebengebäude bebaut. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 9 K 225/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 13. November 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Osdorf Blatt 366** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 80,73/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 36, Gebäude- und Freifläche, groß 9.214 m²,

Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 28/2, Birkenhainer Ring verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr.117 bezeichnet sind sowie dem Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Aufteilungsplan T 117 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 43.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.12.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten eine Eigentumswohnung (2 Zimmer; 59,53 m²; 1. OG; in Eigennutzung), gelegen in 14979 Großbeeren, OT Osdorf, Birkenhainer Ring 23A. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 383/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 13. November 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Eichwalde Blatt 2285** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eichwalde, Flur 3, Flurstück 215, groß 1.307 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 272.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.07.2002 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten ein Wohn- u. Geschäftsgebäude (Stadtvilla, 3-geschossig, freistehend; teilweise vermietet) sowie eine ehemalige Gärtnerei mit Gewächshäusern, gelegen in 15732 Eichwalde, Grünaauer Str. 11.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 143/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 13. November 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 3794** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 9,42/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 76.116 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 395 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum Nr. 395 des Aufteilungsplanes. Es bestehen Sondernutzungsrechte an der Terrasse und der Gartenfläche Nr. 395 des Aufteilungsplanes.

versteigert werden.

Verkehrswert: 76.250,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.06.2002 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich die Eigentumswohnung (2-Raum-Wohnung, EG, Wohnfl. 56,35 m², Terrasse, vermietet) Ulmenhof 2 in 15831 Mahlow.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 126/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 13. November 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, der im Grundbuch von **Mahlow Blatt 4767** eingetragene 1/4 Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2,00/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 76.116 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage (Vierfachgarage) Nr. 1327 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.06.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 6.400,00 EUR.

AZ: 17 K 191/02

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. November 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Motzen Blatt 1559** eingetragene Miteigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 20,275/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Motzen, Flur 3, Flurstück 228, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 5.374 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss im Haus 5 gelegenen Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 46 bezeichnet, nebst Balkon und Keller gleicher Nummer im Aufteilungsplan versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 61.400,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.05.2005 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in 15741 Motzen, Bergstr. 25d und hat 47,44 m².

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a I ZVG versagt worden.

AZ: 17 K 67/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. November 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 4800** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Jüterbog, Flur 41, Flurstück 193, Bülowstraße, Gebäude- und Freifläche; groß 1.809 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 1.700,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.08.2001 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Jüterbog, Bülowstraße (ehemaliger Kasernenkomplex). Es ist bebaut mit einem leer stehenden und stark zerstörten ehemaligen Schulungsgebäude.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 270/2003

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. November 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Deutsch Wusterhausen Blatt 112** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Deutsch Wusterhausen, Flur 2, Flurstück 68, groß 4.007 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 70.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.10.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Greta Langhammer geborene Radtke
- b) Renate Benda-Qawasmeh, geboren am 08.08.1944 in Erbgemeinschaft.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15711 Königs Wusterhausen, Chausseestr. 124 und ist mit einem unterkellerten ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus in Massivbauweise bebaut. Das Dachgeschoss ist ausgebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 228/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. November 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Zernsdorf Blatt 1189** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Zernsdorf, Flur 3, Flurstück 611, Gebäude- und Freifläche, Dietrichstr. 8, 741 m²

versteigert werden.

Einfamilienhaus, Baujahr ca. 1994.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 174.000,00 EUR.

AZ: 17 K 581/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. November 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenal-

lee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Klietow Blatt 21** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8, Gemarkung Klietow, Flur 2, Flurstück 168, Chausseestr. 12, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, 1.089 m²

versteigert werden.

Das Grundstück, postalisch: Chausseestr. 12, ist bebaut mit einem Neubau (gemischt genutztes Gebäude, Imbiss) und einem älteren Wohngebäude mit Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 78.000,00 EUR und für das Zubehör 4.400,00 EUR.

AZ: 17 K 291/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 15. November 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Deutsch Wusterhausen Blatt 50** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Deutsch Wusterhausen, Flur 2, Flurstück 162/4, Gebäude- u. Freifläche, Chausseestr., groß 92 m²,

lfd. Nr. 11, Gemarkung Deutsch Wusterhausen, Flur 2, Flurstück 165/2, Gebäude- u. Freifläche, Chausseestr., groß 659 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 195.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.10.2004 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1995; WFL. ca. 168 m²; zwangsverwaltet), gelegen in 15711 Königs Wusterhausen, GT Deutsch Wusterhausen, Chausseestraße 11 A.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 203/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 15. November 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Großziethen Blatt 113** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 14, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 582, Gebäude- und Freifläche, groß 59 m²,

lfd. Nr. 15, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 585, Verkehrsfläche, groß 111 m²,

lfd. Nr. 16, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 590, Gebäude- und Freifläche, groß 390 m²,

lfd. Nr. 17, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 583, Gebäude- und Freifläche, groß 1 m²,

lfd. Nr. 18, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 586, Verkehrsfläche, groß 75 m²,

lfd. Nr. 19, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 587, Gebäude- und Freifläche, groß 493 m²,

lfd. Nr. 20, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 591, Gebäude- und Freifläche, groß 275 m²,

lfd. Nr. 21, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 588, Gebäude- und Freifläche, groß 832 m²,

lfd. Nr. 22, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 581, Gebäude- und Freifläche, groß 92 m²,

lfd. Nr. 23, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 578, Gebäude- und Freifläche, groß 1 m²,

lfd. Nr. 24, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 579, Verkehrsfläche, groß 30 m²,

lfd. Nr. 25, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 580, Gebäude- und Freifläche, groß 61 m²,

lfd. Nr. 26, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 577, Gebäude- und Freifläche, groß 92 m²,

lfd. Nr. 27, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 574, Gebäude- und Freifläche, groß 93 m²,

lfd. Nr. 28, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 575, Verkehrsfläche, groß 30 m²,

lfd. Nr. 29, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 576, Gebäude- und Freifläche, groß 157 m²,

lfd. Nr. 30, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 570, Gebäude- und Freifläche, groß 7.201 m²,

lfd. Nr. 31, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 571, Verkehrsfläche, groß 558 m²,

lfd. Nr. 32, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 572, Gebäude- und Freifläche, groß 2.316 m²,

lfd. Nr. 33, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 573, Gebäude- und Freifläche, groß 535 m²,

lfd. Nr. 34, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 584, Verkehrsfläche, groß 331 m²,

lfd. Nr. 35, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 589, Gebäude- und Freifläche, groß 232 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 6.880.000,00 EUR (incl. Zubehör) festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.04.2002 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 15831 Großziethen; Erlenweg 1 - 8. Sie sind bebaut mit einer Wohnanlage (Seniorenresidenz Großziethen) aus 8 neu errichteten 2-geschossigen Wohnhäusern mit spezifischer Auslegung für seniorengerechtes Wohnen (ca. 150 Wohnungen zwischen 30 und 60 m² mit Balkon und Terrasse zzgl. Verwaltungs- und Gemeinschaftseinrichtungen wie Speisesaal/Cafe/Küche/Bibliothek).

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 70/2002

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. November 2007, 15.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 755** auf den Namen des Hartmut Witte, geboren am 20.04.1949, eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 17, Flurstück 202, Gebäude- und Freiflächen, groß 1.108 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 160.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.04.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15711 Königs Wusterhausen und ist mit einem 1-geschossigen Einfamilienhaus bebaut. Das Gebäude ist vollständig unterkellert und als Souterrain nutzbar (ca. 70,00 qm), das Erdgeschoss umfasst ca. 96,50 qm, das Dachgeschoss ist bisher nicht ausgebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 158/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. November 2007, 16.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Schulzendorf Blatt 2679** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schulzendorf, Flur 7, Flurstück 273, Gebäude- und Freifläche, groß 944 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 70.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.08.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15732 Schulzendorf, Auf der Höhe 13 und ist mit einem massiven 1-geschossigen, nicht unterkellerten Gartenhaus (55 m² Wohnfläche) mit Anbauten bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 01.08.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 348/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. November 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Mahlow Blatt 3803** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 13,38/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 76.116 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss Nr. 404 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum Nr. 404 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Mahlow Blätter 3400 bis 4855; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondernutzungsrechte beschränkt; versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 78.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 17.10.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich die Eigentumswohnung (Wfl. 80,03 qm) in einem 3-geschossigen Appartementhaus, Bauj. ca. 1995, im 2. OG rechts im Ulmenhof 2, 15831 Mahlow. Whg. ist vermietet. Raumaufteilung: 1 Wohnraum mit Balkon, 2 weitere Wohnräume, Küche, Bad/WC, Flur.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 216/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. November 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Teileigentumsgrundbuch von **Mahlow Blatt 4533** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 0,50/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Mahlow Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 76.116 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage (Einzelstellplatz) Nr. 1098 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Mahlow Blätter 3400 bis 4855); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 5.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.10.2006 eingetragen worden.

Das Objekt befindet sich in 15831 Mahlow, Ulmenhof 2. Es handelt sich dabei um den PKW-Stellplatz Nr. 1098 im Wohnpark „Berliner Straße“.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 217/06

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 4. Oktober 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch des Amtsgerichts Prenzlau von **Blankenburg Blatt 40** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Blankenburg	2	70	Gebäude- und Freifläche Bertikower Straße 24	1.760 m ²
4	Blankenburg	2	120	Ackerfläche, Die Wallberge	2.020 m ²

(laut Gutachter: gelegen in 17291 Oberuckersee OT Blankenburg, Bertikower Straße 24; bebaut mit einem Einfamilienhaus [Baujahr 2002, Wohnfläche ca. 132 m²] und einem Nebengebäude [Schuppen], bei dem Flurstück 120 handelt es sich um Brachland östlich der Ortslage)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

68.900,00 EUR - Flurstück 70

100,00 EUR - Flurstück 120.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel.: 03984 363205

Geschäfts-Nr.: 7 K 391/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. Oktober 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Neuruppin Blatt 5949** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	40,21/1000 Miteigentumsanteil an Neuruppin	20	13/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	72 m ²
	Neuruppin	20	14/1	Rosa-Luxemburg-Straße Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	304 m ²
	Neuruppin	20	18/1	Rosa-Luxemburg-Straße Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	859 m ²
	Neuruppin	20	15/1	Rosa-Luxemburg-Straße Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	620 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an

- der Wohnung im 2. Obergeschoss (vorne rechts)

- einem Kellerraum

- sowie einem Garagenstellplatz;

jeweils im Aufteilungsplan mit Nr. W 6 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5941 bis Blatt 5958).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 9. Februar 1993 Bezug genommen. Eingetragen und bei Anlegung dieses Blattes von Blatt 5901 hierher übertragen am 26.08.1993.

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist nunmehr auch beschränkt durch das zu dem in Blatt 5837 eingetragene Miteigentumsanteil gehörende Sondereigentumsrecht. Eingetragen am 01.07.1994.

laut Gutachten: 2-Raumwohnung mit Küche und Bad/WC und Balkon (Wohnfläche ca. 68 m²) und gelegen Rosa-Luxemburg-Str. 30, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 283/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 11. Oktober 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Breese Blatt 6557** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Breese	1	24/5	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wittenberger Str. 3	101 m ²
2	Breese	1	26/5	Straße, Wittenberger Str.	9 m ²
3	Breese	1	26/6	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wittenberger Str. 3	506 m ²
4	Breese	1	27/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wittenberger Str. 3	19 m ²

(Laut Gutachter sind die Grundstücke in 19322 Breese, Wittenberger Straße 3, bebaut mit einem zweigeschossigen Dreifamilienhaus und angebaute Doppelhaushälfte) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 116.700,00 EUR.

Im Termin am 19.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 030 2653-3935

Geschäfts-Nr.: 7 K 181/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 15. Oktober 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Granssee Blatt 879** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Granssee, Flur 1, Flurstück 205, 720 m² laut Gutachten Gartengrundstück bebaut mit einer stark sanierungsbedürftigen Gartenlaube mit Geräteschuppen, gelegen: Wallgärten (Südpromenade) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.04.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 7.200,00 EUR.

Im Termin am 28.08.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 104/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 22. Oktober 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Perleberg Blatt 4202** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Perleberg	22	40/1	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, An der Nordbahn	172 m ²
5	Perleberg	22	87/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, An der Nordbahn	536 m ²
7	Perleberg	22	40/3	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, An der Nordbahn	709 m ²
8	Perleberg	22	87/9	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, An der Nordbahn	460 m ²
9	Perleberg	22	88/15	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Ackerstraße	39 m ²
10	Perleberg	22	86/23	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, An der Nordbahn	1.704 m ²
12	Perleberg	22	692	Gebäude- und Freifläche Ackerstr. 5	15.386 m ²
12	Perleberg	22	693	Gebäude- und Freifläche Ackerstr.	733 m ²

laut Gutachter: Gewerbegrundstücke Ackerstraße 5 in 19348 Perleberg, bebaut mit eingeschossigen Gewerbehallen mit Verkaufstrakt (Baujahr 1996/1999, Nutzfläche insgesamt 1.994 m²) für Kfz-Reparatur und Metallbau; und unbebaute Grundstücke im Hinterland des Gewerbegebietes in 19348 Perleberg, An der Nordbahn

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.07.2006 (Ifd. Nr. 4, 5, 12) und am 22.03.2007 (Ifd. Nr. 7, 8, 9, 10) eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 866.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 309/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. Oktober 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Groß Dölln Blatt 717** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Groß Dölln	4	15	Gebäude- und Freifläche, Wohnen Dorfstraße 11	588 m ²
2	Groß Dölln	4	14	Gebäude- und Freifläche, Ackerland, Gartenland, links der Landstraße nach Templin	2.730 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine sanierungsbedürftige Doppelhaushälfte (Baujahr um 1900) in 17268 Templin OT Groß Dölln, Kleine Dellenstraße 11.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 13.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0341 1241452

Geschäfts-Nr.: 7 K 158/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 1. November 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lychen Blatt 1662** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Teil v. 3	Lychen	10	110/4	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Beenzer Chaussee	2.538 m ²

(gemäß Gutachten: mit Wohnhaus u. Garage bebautes Grundstück, Beenzer Chaussee 10, 17279 Lychen),
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.02.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 255.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 03361 308532

Geschäfts-Nr.: 7 K 441/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 6. November 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hennigsdorf Blatt 1021** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hennigsdorf	14	242/9		1.277 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Einfamilienhaus und Nebengebäude bebaute Grundstück in 16761 Hennigsdorf, Falkenseer Straße 21.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 176.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 238/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 6. November 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichtes Neuruppin von **Rüthnick Blatt 570** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Rüthnick	11	76/1	Hof- und Gebäudefläche Ortsteil Mohnhorst	2.903 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16835 Rüthnick, OT Mohnhorst, Hauptstraße 25, (Alleinlage) bebaut mit einem eingeschossigen Wohnhaus (teilunterkellert, DG teilw. ausgebaut, Bj. um 1850, Wohnfläche 168,7 m²) und einem Stallgebäude mit Anbau versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 32.500,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 510/06

Zwangsversteigerung

Auf Antrag des Verwalters in dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Marianne Nitz (ehem. Scholz) und des Olaf Scholz gemäß § 172 ZVG soll am

Dienstag, 6. November 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Bötzow Blatt 1238** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Bötzow	2	258	Landwirtschaftsfläche Wansdorfer Chaussee	5.958 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein unbebautes, im Außenbereich gelegenes Grundstück an der Wansdorfer Chaussee in 16727 Bötzw.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 88.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 478/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. November 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichtes Oranienburg von **Friedrichsthal Blatt 372** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Friedrichsthal	1	314		908 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16515 Oranienburg, OT Friedrichsthal, Havelallee 15, bebaut mit einem dreigeschossigen Einfamilienhaus (Fertigteilholzhaus, Bj. 1999, Wfl. 185,09 m², mit Terrasse und Balkon) mit Geräteschuppen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 217.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 167/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. November 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Werder Blatt 27** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Werder	1	437	Gebäude- und Freifläche Dorfstraße 27 OT Werder	1.645 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus und Nebengebäuden in 16818 Märkisch Linden OT Werder, Dorfstraße 27

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 86.800,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 426/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 8. November 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 7135** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	162,24/1000stel Neuruppin	20	915	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gebäude- und Freifläche Wohnen, Karl-Marx-Str. 47	702 m ²

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Kellerraum Aufteilungsplan Nr. 7. Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen im den Blättern 7130 - 7139 ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Der Wohnungs- und Teileigentümer bedarf zur Veräußerung der Zustimmung des Verwalters Ausnahmen: a) Erstveräußerung des teilenden Eigentümers b) Entziehung des Wohnungseigentums bei schwerer Pflichtverletzung gem. § 18 WEG c) bei Veräußerung an Ehegatten und an Verwandte und Verschwägerte auf- und absteigender Linie sowie Verwandte und Verschwägerte zweiten oder dritten Grades der Seitenlinie, bei Veräußerung durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung.	
				Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 5. November 1996 Urk.-Nr. 345/96 und vom 6. März 1997 Urk.-Nr. 61/97 Notar Spielhagen, Berlin Bezug genommen. Eingetragen am 16. Juni 1997.	

(gemäß Gutachten: Dachgeschosswohnung in Wohn- u. Geschäftshaus)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.05.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 113.000,00 EUR.

Im Termin am 09.06.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel.: 030 30631323

Geschäfts-Nr.: 7 K 161/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 12. November 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Darritz Blatt 408** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Darritz	3	388	Gartenland, Ortsteil Wahldorf II	2.155 m ²
2	Darritz	3	389	Sandgrube, Ortsteil Wahldorf II	600 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16818 Märkisch Linden OT Darritz/Wahldorf, Lindenweg 3, 3a und 3b, bebaut mit einem unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus mit 12-WE (Baujahr 1964, Teilmodernisierung 1997/1998, Wohnfläche insgesamt 681 m²) und einem Nebengebäude

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 83.800,00 EUR.

Für das Flurstück 388 auf 78.400,00 EUR und

für das Flurstück 389 auf 2.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 489/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 12. November 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Borgsdorf Blatt 729** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Borgsdorf	1	706	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Berliner Straße 18	653 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Berliner Straße 18 in 16540 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf, bebaut mit einem unterkellerten, eingeschossigen Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Spitzboden und Terrasse (Baujahr 2003, Bausystem „Kernhaus“, Wohn- bzw. Nutzfläche ohne Terrasse ca. 189 m²), eine Doppelgarage bestehend aus zwei Stahlbeton-Fertigaragen und einem Geräteschuppen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 190.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 619/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 13. November 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Lindow Blatt 1611 und 1617** eingetragenen Erbbaurechte

Blatt 1611

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1				Gesamterbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Lindow Blatt 188 eingetragenen Grundstücks	
	Lindow	10	101	Gebäude- u. Freifläche - Wohnen -, Ernst-Thälmann-Str. 10 c; 10 d; 10 e; 10 f; 10 g; 10 h; Gartenland	4.355 m ²
	Lindow	10	102	Gebäude- u. Freifläche - Wohnen -, Ernst-Thälmann-Str.	169 m ²
	Lindow	10	112	Gebäude- u. Freifläche - Wohnen -, Ernst-Thälmann-Str. 10 c; 10 d; 10 e; 10 f; 10 g; 10 h	2.863 m ²
	Lindow	10	114	Gebäude- u. Freifläche - Wohnen -, Ernst-Thälmann-Str.	106 m ²
zu 1	Lindow	10	103	Gebäude- und Freifläche, Wohnen Ernst-Thälmann-Str. 10c - 10h	597 m ²
	Lindow	10	107	Gebäude- und Freifläche, Wohnen Ernst-Thälmann-Str. 10c - 10h	27 m ²
	Lindow	10	108	Gebäude- und Freifläche, Wohnen Ernst-Thälmann-Str. 10c - 10h	82 m ²

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	in Abt. II Nr. 2 für die Dauer bis zum 31.12.2068 Jahren seit dem Tag der Eintragung.				
	Die Veräußerung des Erbbaurechts, die Belastung mit Grundpfandrechten, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten und deren Änderung, wenn sie eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält, bedürfen der Genehmigung der Grundstückseigentümerin.				
	Als Eigentümer ist eingetragen: Evangelische Kirche in Lindow. Gemäß Bewilligung vom 11.11.1992 eingetragen am 02.08.1994.				

Blatt 1617

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Erbbaurecht, eingetragen auf den im Grundbuch von Lindow Blatt 1654 eingetragenen Grundstücken				
	Lindow	10	93	Lagerplatz, am Seebecker Weg	2.026 m ²
	in Abt. II Nr. 1 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung des Erbbaurechtes.				
	Der Erbbauberechtigte bedarf zur Veräußerung des Erbbaurechtes der Zustimmung des Grundstückseigentümers.				
	Als Eigentümer der belasteten Grundstücke ist eingetragen: Stadt Lindow Gemäß Bewilligungen vom 2. Februar 1994 und 1. März 1995 (UR.NR.: 307/94 und 531/95 der Notarin Dreyer in Neuruppin) eingetragen am 06.04.1995.				

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das Erbbaurecht in 16835 Lindow, Ernst-Thälmann-Straße 10 c/d, e/f, g/h, welches mit 3 Mehrfamilienwohnhäusern bebaut ist, sowie um das Erbbaurecht in 16835 Lindow, Ernst-Thälmann-Straße 10 a/b, welches mit 1 Mehrfamilienwohnhaus bebaut ist.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

993.000,00 EUR (Blatt 1611)

462.000,00 EUR (Blatt 1617).

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 089 206092676

Geschäfts-Nr.: 7 K 208/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. November 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Pritzwalk Blatt 4570** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Pritzwalk	14	163	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	1.171 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16928 Pritzwalk, Dörfelstraße 12, bebaut mit einem zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus (Bj. 1906, 1994 saniert und umgebaut, unterkellert, DG nicht ausgebaut, zwei Wohnungen mit 229 m² Wohnfläche, ein Gewerbe [Büro] mit 121 m² Nutzfläche) mit Carport versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 247.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 17/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 14. November 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Kyritz Blätter 2413, 4769** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 2413:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kyritz	25	26	Gartenland, An der Jäglitz	1.220 m ²

Blatt 4769:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kyritz	25	50	Weg, An der Mauer	38 m ²
2	Kyritz	25	86	Gebäude- und Freifläche, Maxim-Gorki-Straße	770 m ²

gemäß Gutachten: Wohn- und Gewerbegrundstücke in 16866 Kyritz, Maxim-Gorki-Straße 40 und am Wall

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch von Kyritz Blatt 2413 am 17.02.1968 und im Blatt 4769 am 21.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert der Grundstücke Kyritz, Flur 25, Flurstücke 86 und 50 wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 40.200,00 EUR.

Die Einzelwerte wurden wie folgt festgesetzt:

Flur 25, Flurstück 86: 40.000,00 EUR

Flur 25, Flurstück 50: 200,00 EUR

Flur 25, Flurstück 26: 15.000,00 EUR

Im Termin am 09.04.2002 ist der Zuschlag hinsichtlich des Grundstücks Kyritz Flur 25, Flurstück 26 versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 6/98

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. November 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Gerdshagen Blatt 231** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Gerdshagen	2	63/32	Straßen- und Verkehrsfläche Am Birkenweg	430 m ²

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
		2	63/33	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Am Birkenweg	1.359 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem massiven Werkstattgebäude, eingeschossig, mit ausbaufähigem Dachraum, im Südteil des Dachgeschosses mit ausgebauter Wohnung in 16928 Gerdshagen, Birkenweg 29

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 88.500,00 EUR.

Im Termin am 12.04.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 266/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. November 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Perleberg Blatt 3422** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Perleberg	22	127/6	Reetzer Straße, Gebäude- und Gebäudenebenflächen	958 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Wohn- bzw. Nutzfläche insgesamt ca. 277 m²) und Nebengelas (Betriebsgebäude und Garagengebäude), gelegen Reetzer Str. 11 B versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 267.000,00 EUR.

Im Termin am 21.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 214/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 15. November 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Bergfelde Blatt 3051** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	179,62/10.000 Bergfelde	1	1380	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gebäude- und Freifläche an der Eisenbahn nach Karow	4.904 m ²

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung Typ 2 R, gelegen im Haus 5 im Erdgeschoss rechts und Hobbyraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 29. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, Weiterveräußerung durch Realgläubiger.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

gemäß Gutachten: Eigentumswohnung bestehend aus den Räumen im Erdgeschoss (Wfl. ca. 57 m²), einem Hobbyraum im Kellergeschoss (Nfl. ca. 21 m²) und einem PKW-Stellplatz in der Tiefgarage in einem Mietwohnhaus in 16540 Hohen Neuendorf, Elfriedestraße 49

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 94.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 069 136-48653

Geschäfts-Nr.: 7 K 121/06

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 22. Oktober 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch von **Jeserig/Fläming Blatt 321** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- sämtlich: Gemarkung Jeserig (Flaeming), Flur 4, -

- lfd. Nr. 2, Flurstück 8, 921 m²,
- lfd. Nr. 3, Flurstück 11, 676 m²,
- lfd. Nr. 6, Flurstück 18, 11.877 m²,
- lfd. Nr. 7, Flurstück 23, 4.527 m²,
- lfd. Nr. 8, Flurstück 24, 2.593 m²,
- lfd. Nr. 9, Flurstück 25, 11.267 m²,
- lfd. Nr. 10, Flurstück 26, 19.832 m²,
- lfd. Nr. 11, Flurstück 27, 130 m²,
- lfd. Nr. 12, Flurstück 28/1, 1.982 m²,
- lfd. Nr. 13, Flurstück 85, 3.797 m²,
- lfd. Nr. 14, Flurstück 86, 3.288 m²,
- lfd. Nr. 15, Flurstück 92, 21.305 m²,
- lfd. Nr. 16, Flurstück 28/2, Grünland, 1.932 m²,
- lfd. Nr. 17, Flurstück 361, Verkehrsfläche B 107, 400 m²,
Flurstück 362, Landwirtschaftsfläche Am Bahnhof 36, 7.869 m²,
- lfd. Nr. 18, Flurstück 363, Verkehrsfläche B 107, 86 m²,
Flurstück 364, Landwirtschaftsfläche An der B 107, 48 m²,
- lfd. Nr. 19, Flurstück 365, Verkehrsfläche B 107, 795 m²,
Flurstück 366, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Am Bahnhof 36, 31.771 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 105.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 3. Juli 2006 eingetragen worden.

Die Grundstücke mit einer Gesamtgröße von 125.096 m² sind zum Teil bebaut.

Auf den Flurstücken 11, 23, 24, 25, 365 und 366 befinden sich zahlreiche Gebäude: Zweifamilienwohnhaus, Stall, Sanitäranlagen, ehemaliges Lehrlingswohnheim, ehemaliges Wohnhaus, Holzschuppen, Gewächshäuser, Heizhaus, Verwaltungsgebäude, Küche, Werkstatt, Lagerhalle, Mehrzweckhalle, Garagen. Die übrigen Grundstücke sind unbebaut.

AZ: 2 K 238/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 24. Oktober 2007, 13.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Damsdorf Blatt 1365** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Damsdorf, Flur 3, Flurstück 134, Gebäude- und Freifläche, Wohnpark Havelland 25, groß: 650 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 139.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 16. August 2005 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienwohnhaus (DHH, Bj. ca. 1994) einer Garage, einem Carport und einem Holzschuppen bebaut.

AZ: 2 K 365/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 29. Oktober 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 301, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 12931** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 51, Flurstück 361/4, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Nauener Chaussee 1 c, 5.316 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Gasthof und einer Scheune bebaut. Gaststättenbereich mit Schank- und Wirtschaftsräumen ca. 281 m². Im OG 7 Pensionszimmer mit ca. 101 m².

Wohnung im DG mit ca. 88 m².

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 140.000,00 EUR. AZ: 2 K 586/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 30. Oktober 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Uetz Blatt 1664** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 553,47 /10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Uetz, Flur 1, Flurstück 155, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Dorfstr. 2, groß: 5.409 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 11 des Aufteilungsplanes, Sondernutzungsregelungen sind vereinbart, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 46.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.03.2005 eingetragen worden.

Die 3-Zi-Wohnung befindet sich in einem Mehrfamilienhaus in der Dorfstr. 2b in 14476 Potsdam/OT Uetz (Wfl. ca. 58,70 m², Keller, Balkon, Garage).

AZ: 2 K 91/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 5. November 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 301, das im Wohnungsgrundbuch von **Zeestow Blatt 486** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 414/ 4.871 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Zeestow, Flur 2

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
26/11	Gebäude- und Freifläche, zwischen Pappelallee und Berliner Ring	2.186
243	Gebäude- und Freifläche, Hauffstraße	2.685

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Haus Nr. 3, Nr. 3 des Aufteilungsplanes, Sondernutzungsrechte sind vereinbart, Postalische Anschrift: Isaak-Newton-Str. 5 versteigert werden.

Es handelt sich um ein Einfamilienhaus, Baujahr 2000/2001, mit ca. 143 m² Wohnfläche bebaut. Bei Bewertung noch Restarbeiten im Innenausbau erforderlich. Eigen genutzt. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 140.000,00 EUR. AZ: 2 K 551/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 9. November 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, das im Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 16142** eingetra-

gene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

1/18 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 39

lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
1	1026/1	Gebäude- und Freifläche	1.176
2 (Rest von 1)	1154	Gebäude- und Freifläche Gartenstraße 24, 24 A, 24 B, 24 C, 26, 26 A, 28, 28 A, 28 B, 28 C, 30, 30 A, 32, 32 A, 32 B, 32 C, 32 D, 32 E	4.389

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 3.01 und dem Sondernutzungsrecht an der im Aufteilungsplan zugeordneten Terrasse und dem sonstigen nicht überbauten Teil des Grundstücks, Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz Nr. 1 versteigert werden.

Es handelt sich um ein Reihendhaus, Baujahr 1996/97. Gartenstr. 32, ca. 119 m² Wohnfläche. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 130.000,00 EUR. AZ: 2 K 441-1/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 9. November 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, das im Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 16145** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: 1/18 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 39

lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
1	1026/1	Gebäude- und Freifläche	1.176
2 (Rest von 1)	1154	Gebäude- und Freifläche Gartenstraße 24, 24 A, 24 B, 24 C, 26, 26 A, 28, 28 A, 28 B, 28 C, 30, 30 A, 32, 32 A, 32 B, 32 C, 32 D, 32 E	4.389

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 3.04 und dem Sondernutzungsrecht an der im Aufteilungsplan zugeordneten Terrasse und dem sonstigen nicht überbauten Teil des Grundstücks, Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz Nr. 2 versteigert werden.

Es handelt sich um ein Reihendhaus, Baujahr 1996/97. Gartenstr. 32 c, ca. 119 m² Wohnfläche. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 145.000,00 EUR. AZ: 2 K 441-2/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 9. November 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, das im Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 16146** eingetra-

gene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

1/18 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 39

lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
1	1026/1	Gebäude- und Freifläche	1.176
2 (Rest von 1)	1154	Gebäude- und Freifläche Gartenstraße 24, 24 A, 24 B, 24 C, 26, 26 A, 28, 28 A, 28 B, 28 C, 30, 30 A, 32, 32 A, 32 B, 32 C, 32 D, 32 E	4.389

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 3.05 und dem Sondernutzungsrecht an der im Aufteilungsplan zugeordneten Terrasse und dem sonstigen nicht überbauten Teil des Grundstücks, Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz Nr. 3 versteigert werden.

Es handelt sich um eine Doppelhaushälfte, Baujahr 1996/97. Gartenstr. 32 d, ca. 119 m² Wohnfläche. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 140.000,00 EUR. AZ: 2 K 441-3/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 12. November 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das folgende, im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 13250** eingetragene Wohnungseigentum, versteigert werden:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1,	127,29/ 10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 103	
	Flurstück 315/7	4.493 m ² ,
	Flurstück 325/1	210 m ² ,
	Flurstück 13/2	401 m ² ,
	Flurstück 12/1	126 m ² ,
	Flurstück 14/1	312 m ² ,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Hause Leninallee 75 im Erdgeschoss gelegenen im Aufteilungsplan unter Nr. 75-0.1. bezeichneten 2-Zimmer-Wohnung sowie einem Kellerraum im selbigen Haus und dem Sondernutzungsrecht für einen PKW-Abstellplatz, bezeichnet unter Nr. 75-0.1.

Der Verkehrswert ist auf 47.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 12.12.2005 eingetragen.

Die in der Rosa-Luxemburg-Allee 75 im Erdgeschoss rechts des Mehrfamilienhauses belegene Wohnung (2 Zimmer, Wohnfl. ca. 57,25 m²) sowie der Stellplatz sind vermietet.

AZ: 2 K 598/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 13. November 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Görzke Blatt 1602** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, Flur 9, Flurstück 26, Waldfläche, Lustigberg, groß: 26.080 m²,
 lfd. Nr. 2, Flur 9, Flurstück 27, Waldfläche, Lustigberg, groß: 28.100 m²,
 lfd. Nr. 3, Flur 9, Flurstück 30, Waldfläche, a. d. Nonnenheide, groß: 9.900 m²,
 lfd. Nr. 4, Flur 9, Flurstück 31, Waldfläche, Nonnenheide, groß: 44.100 m²
 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 14.060,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen:

lfd. Nr. 1 - Flurstück 26 - 3.390,00 EUR

lfd. Nr. 2 - Flurstück 27 - 3.650,00 EUR

lfd. Nr. 3 - Flurstück 30 - 1.290,00 EUR

lfd. Nr. 4 - Flurstück 31 - 5.730,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 04.02.2004 eingetragen worden.

Bei den Versteigerungsobjekten handelt es sich um Wald im Sinne des Brandenburgischen Waldgesetzes mit unterschiedlicher Bestockung. Die Grundstücke befanden sich ursprünglich in der Gemarkung Rottstock und sind nunmehr aufgrund Veränderungsnachweis des Kataster- und Vermessungsamtes im o. g. Grundbuch von Görzke Blatt 1602 eingetragen.

AZ: 2 K 591/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. November 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, der eingetragenen Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

I. Grundbuch von **Nahmitz Blatt 473**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nahmitz, Flur 2, Flurstück 326/9, Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft, Eichelhof 14, 1.222 m²,

II. Gebäudegrundbuch von **Nahmitz Blatt 428**

lfd. Nr. 1 Gebäudeeigentum aufgrund eines dinglichen Nutzungsrechtes auf Gemarkung Nahmitz, Flur 2, Flurstück 326/9, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 1.222 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus (gebaut Anfang 1980er Jahre, voll unterkellert, mit Veranda und Terrasse, ca. 98 m² Wohnfläche) und einem Nebengebäude (Baujahr ca. 1987, ehemals als Pizzeria genutzte Räume mit ca. 200 m² Nutzfläche, Zubehör noch vorhanden) bebaut. Das Wohnhaus ist eigen genutzt.

Nur Gesamtausgebot von Grundstück und Gebäuden.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in die Grundbücher am 22.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 250.500,00 EUR. Es entfallen auf Grundstück und Gebäude 248.000,00 EUR, Zubehör gemäß Gutachten 2.500,00 EUR.

Im Termin am 25.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 666/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 19. November 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 301, die im Grundbuch von **Seddin Blatt 889** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Seddin, Flur 2, Flurstück 98/1, Gebäude- und Freifläche, Schlunkendorfer Straße 2 a, 437 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Seddin, Flur 2, Flurstück 98/2, Gebäude- und Freifläche, Schlunkendorfer Straße 2 b, 437 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Seddin, Flur 2, Flurstück 98/6, Ackerland, An der Schlunkendorfer Straße, 428 m²

versteigert werden.

Die Grundstücke Nr. 1 und 2 sind mit einem Mehrfamilienhaus, Baujahr 1996 (Fa. Kampa) bebaut. 4 Wohnungen zwischen 65 m² und 75 m² Wohnflächen. Vermietet. Aufgrund der baulichen Ausführung wirtschaftliche Einheit der Grundstücke.

Das Grundstück Nr. 3 befindet sich im Kornblumenweg 17. Doppelhaushälfte, Baujahr 1996 (Fa. Kampa), 3 Zimmer, Terrasse, Balkon, ca. 77 m² Wohnfläche. Vermietet.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 25.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf gesamt 495.000,00 EUR.

Es entfallen auf die Grundstücke Nr. 1 und 2 gesamt 350.000,00 EUR, jeweils 175.000,00 EUR, das Grundstück Nr. 4 = 145.000,00 EUR.

Im Termin am 07.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des jeweiligen Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 76/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 22. November 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 301, die

folgenden eingetragene Miteigentumsanteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Leest, Flur 2,

Flurstück 239, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Potsdamer Str. 30, 826 m²

Flurstück 240, Gebäude- und Freifläche öffentliche Zwecke, Potsdamer Str. 30, 557 m²

I. Grundbuch von **Leest Blatt 426**

137.724/1.000.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im DG rechts Nr. 5 des Aufteilungsplanes und mit der gleichen Nummer bezeichneten Kellerraum laut Aufteilungsplan

II. Grundbuch von **Leest Blatt 432**

500/1.000.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 5 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Eigentumswohnung An der Wublitz 30, DG, 2 Zimmer, Südbalkon, ca. 64 m² Wohnfläche. Keller, Garage. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in die Grundbücher am 27.06.2002 bzw. 24.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 75.500,00 EUR.

Es entfallen auf die Wohnung = 71.500,00 EUR,
die Garage = 4.000,00 EUR.

Im Termin am 01.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 256/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 23. November 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, das im Grundbuch von **Wusterwitz Blatt 1487** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Wusterwitz, Flur 7, Flurstück 550/62, Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft, Brachland, Warchauer Str. 30 A, 9.140 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer eingeschossigen Fahrzeughalle mit ca. 300 m² Nutzfläche bebaut. Leerstand. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 120.000,00 EUR.

AZ: 2 K 36/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 23. November 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, das im Grundbuch von **Potsdam Blatt 11578** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Potsdam, Flur 25, Flurstück 712/2, Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistungen Französische Straße 14 A, 644 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Leichtbauhalle mit ca. 514 m² Nutzfläche bebaut.

Zur gewerblichen Nutzung vermietet.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 31.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 130.000,00 EUR.

AZ: 2 K 31/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. November 2007, 13.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 5446** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 851, Gebäude- und Freifläche Nachtigallenweg 15, groß: 1.026 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12.12.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 42.100,00 EUR.

Das Baugrundstück ist unbebaut.

AZ: 2 K 543/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 6. Dezember 2007, 13.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Teltow Blatt 5662** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Flur 22, Flurstück 2/22, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Oderstraße, 2.084 m²,

lfd. Nr. 6, Flur 22, Flurstück 5/6, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Oderstraße, groß: 262 m²,

lfd. Nr. 7, Flur 22, Flurstück 5/7, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Oderstraße, 185 m²,

lfd. Nr. 8, Flur 22, Flurstück 2/5, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Oderstraße 67, groß: 1.385 m²,

lfd. Nr. 9, Flur 22, Flurstück 2/21, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Oderstraße, groß: 1.837 m²

versteigert werden.

Die Grundstücke Nr. 6, 8 und 9 sind laut Gutachten mit einem Bürogebäude und einer ehemaligen Produktionshalle bebaut.

Die Gebäudeteile befinden sich überwiegend auf dem Grundstück Nr. 9. Die beiden anderen Grundstücke sind unbebaut, auf

dem Grundstück Nr. 7 befindet sich jedoch ein Trafohäuschen, das nicht mitversteigert wird.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 25.09.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 1.146.000,00 EUR.

Es entfallen auf: Grundstück Nr. 5 → 304.000,00 EUR
 Grundstück Nr. 6 → 61.000,00 EUR
 Grundstück Nr. 7 → 27.000,00 EUR
 Grundstück Nr. 8 → 324.000,00 EUR
 Grundstück Nr. 9 → 430.000,00 EUR.

AZ: 2 K 401/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 6. Dezember 2007, 13.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Bergholz-Rehbrücke Blatt 3863** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 24,03/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergholz-Rehbrücke, Flur 7, Flurstück 346, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Arthur-Scheunert-Allee, Bergblick, Zum Springbruch, groß: 4.326 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeinheit im Aufteilungsplan mit G 9 bezeichnet versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 03.01.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 161.000,00 EUR.

Die Gewerbeinheit liegt im Erdgeschoss und wird als Bistro genutzt. Sie besteht aus 2 Gasträumen, Küche Flur und 2 WC's von etwa 95 m² Nutzfläche.

AZ: 2 K 593-1/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 6. Dezember 2007, 13.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Bergholz-Rehbrücke Blatt 3870** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 29,09/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergholz-Rehbrücke, Flur 7, Flurstück 346, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Arthur-Scheunert-Allee, Bergblick, Zum Springbruch, groß: 4.326 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeinheit im Aufteilungsplan mit G 16 bezeichnet versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 03.01.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 186.000,00 EUR.

Die Gewerbeinheit liegt im 1. Obergeschoss und wird als Arztpraxis genutzt. Sie besteht aus Empfang/Warteraum, Beratungsraum, Sprechzimmer, Archiv, Küche, Labor, Flur, 2 Behandlungsräume und 2 WC's mit jeweiligen Vorräumen von etwa 116 m² Nutzfläche.

AZ: 2 K 593-2/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 20. Dezember 2007, 14.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 15588** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 56, Flurstück 10, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Luckenberger Straße 14, 368 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem 3-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus bebaut (je Etage eine Wohnung, im EG Gewerberäume, Bj. vor 1920). Postalische Anschrift: Luckenberger Str. 14.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 26.09.2003 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 78.000,00 EUR.

Im Termin am 10.03.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 314/03

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. Oktober 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Hörlitz Blatt 20522** eingetragene Grundstück der Gemarkung Hörlitz, Flur 1, Flurstück 804, Gebäude- und Freifläche, 2.157 m² groß, (Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus mit Anbau in 01968 Hörlitz, Fabrikenstraße 14) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 133.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 69/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 8. November 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Vetschau Blatt 1384** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Vetschau, Flur 5, Flurstück 661, Gebäude- und Freifläche, 1.575 m² versteigert werden.

Bebauung:

Mehrfamilienhausgrundstück in 03226 Vetschau, Bedburger Straße 2 - 3 (14 Wohnungen)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 766.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 19/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 8. November 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Tettau Blatt 645** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Tettau, Flur 3, Flurstück 375, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.228 qm versteigert werden.

Bebauung:

Älteres, baulich erweitertes Gebäude mit Anbau, Baujahr 1923 bzw. 1929 in 01945 Tettau, Teichweg 1

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 76.000,00 EUR.

Im Termin am 07.08.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 42 K 27/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 9. November 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2684** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Schwarzheide, Flur 4, Flurstück 1373, Gebäude- und Freifläche, 172 m² groß (Reihenhaus, Ruhlander Straße 128c, 01987 Schwarzheide)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 76.000,00 EUR.

Im Termin am 03.11.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 2/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 9. November 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 3125** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Senftenberg, Flur 20, Flurstück 173, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 680 m² groß (Wohn- und Geschäftshaus, Nebengelass, PKW-Stellplätze, Garagen, Lindenstraße 1d, 01968 Senftenberg)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 162.000,00 EUR.

Im Termin am 09.02.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 42 K 81/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 16. November 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 1091** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Senftenberg, Flur 14, Flurstück 51/1, Gebäude- und Freifläche und Flurstück 63/1, Gebäude- und Freifläche, 1.085 m² groß, (Wohn- und Geschäftshaus, Burglehnstraße 5, 01968 Senftenberg)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 403.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 62/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 16. November 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Klettwitz Blatt 996** eingetragene Grundstück der Gemarkung Klettwitz, Flur 5, Flurstück 755, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 612 m² groß (Einfamilienhaus, Kiefernallee 14, 01998 Schipkau OT Klettwitz)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 100.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 102/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 21. November 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Hörlitz Blatt 20479** eingetragene Grundstück der Gemarkung Hörlitz, Flur 1, Flurstück 590, Gebäude- und Freifläche (Klettwitzter Straße 39), 1.058 m² groß, (Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 47.500,00 EUR.

Im Termin am 11.07.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 104/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. November 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Ruhland Blatt 2704** eingetragene Grundstück der Gemarkung Ruhland, Flur 14, Flurstück 292/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.508 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

Einfamilienhaus (Typenbau DDR EW 65) und Nebengebäude (chem. Werkstatt/Büro)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 63.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 33/07

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Auseinandersetzung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 28. November 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 2440** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 14, Flurstück 241, 1.419 m² groß, (Bebauung: Einfamilienhaus mit Nebengebäuden) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 32.400,00 EUR.

Im Termin am 18.07.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 93/06

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 24. Oktober 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, das im Wohnungs- bzw. Teileigentumsgrundbuch von **Bernau Blatt 6603 und 6707** eingetragene Wohnungseigentum bzw. Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 6603:

lfd. Nr. 1, 108/10.000 Miteigentumsanteil an
 Gem. Bernau, Flur 21, Flstk. 475/5, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.143 m²,
 Gem. Bernau, Flur 21, Flstk. 475/8, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.126 m²,
 Gem. Bernau, Flur 21, Flstk. 479/4, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.838 m²,
 Gem. Bernau, Flur 21, Flstk. 479/5, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.862 m²,
 Gem. Bernau, Flur 21, Flstk. 476/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.623 m²,
 Gem. Bernau, Flur 21, Flstk. 476/6, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.625 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss und dem Kellerraum im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 103 bezeichnet.

Blatt 6707:

lfd. Nr. 1, 8/10.000 Miteigentumsanteil an
 Gem. Bernau, Flur 21, Flstk. 475/5, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.143 m²,
 Gem. Bernau, Flur 21, Flstk. 475/8, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.126 m²,
 Gem. Bernau, Flur 21, Flstk. 479/4, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.838 m²,
 Gem. Bernau, Flur 21, Flstk. 479/5, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.862 m²,
 Gem. Bernau, Flur 21, Flstk. 476/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.623 m²,
 Gem. Bernau, Flur 21, Flstk. 476/6, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.625 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nummer 103 bezeichneten Kfz-Abstellplatz in der Tiefgarage.

laut Gutachten:

Blatt 6603: 3-Zimmer-Wohnung in einem 1995 erbauten 4-geschossigen Wohnhaus
 - 3 Zi., Küche, Bad, WC, Flur, Abstellkammer, Loggia, guter Zustand, ca. 76,85 m² Wohnfläche, vermietet (Stand 08/07)

Blatt 6707: Tiefgaragenstellplatz, vermietet

Lage: Andromedastraße 13, 16321 Bernau (2. Obergeschoss, Nr. 103 des ATP)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 01.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: Blatt 6603: 102.000,00 EUR

Blatt 6707: 4.000,00 EUR.

Im Termin am 15.08.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 216/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 24. Oktober 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, das im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 3536** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Biesenthal, Flur 10, Flurstück 150, Größe: 1.280 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit zweigeschossigem Dreifamilienwohnhaus mit Seitenanbau, Bj. 1938, nicht unterkellert, teilw. modernisiert, abribsreife Nebengebäude
- EG: Wohng. Giebelseite: 2 Zi., Küche, Bad, Flur
Wohng. Hofseite: 4 Zi., Küche, Bad
- OG und DG → 1 Wohneinheit: OG: 4 Zi., Küche, Bad, Flur; DG: 3 Zi., Küche, Bad, Flur, ca. 150 m² Wfl.
- teilw. schlechter baulicher Zustand, erheb. Unterhaltungsrückstau, Feuchtigkeitsschäden

Lage: August-Bebel-Straße 11, 16359 Biesenthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 63.900,00 EUR.

AZ: 3 K 66/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 9. November 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Schwanebeck Blatt 2426** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 77/10.000stel Miteigentumsanteil an Gemarkung Schwanebeck

Flur 7, Flurstück 863, Größe 2.262 m²,

Flur 7, Flurstück 864, Größe 3.768 m²,

Flur 7, Flurstück 865, Größe 3.403 m²,

Flur 7, Flurstück 880, Am Lindenberger Weg, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.187 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus Nr. 3 im Dachgeschoss Aufgang F gelegenen Wohnung sowie dem Kellerraum jeweils mit Nr. 62 des Aufteilungsplanes.

Zu dem hier gebuchten Miteigentumsanteil gehört das Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Abstellplatz im Aufteilungsplan mit Nr. 62 bezeichnet.

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung, Bauj. 1996, Wohnfläche 56,60 m², Balkon/Terrasse

Lage: Eichenring 3a, 16341 Panketal, OT Schwanebeck versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 53.000,00 EUR.

AZ: 3 K 502/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 12. November 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Eggersdorf b. Strausberg Blatt 2330** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eggersdorf b. Strausberg, Flur 2, Flurstück 969, Pohrtstraße 61, Gebäude- und Freifläche, Größe 720 m²

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus Baujahr 1994 und Nebenglass

Lage: Pohrtstraße 61, 15345 Petershagen/Eggersdorf OT Eggersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.09.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 216.000,00 EUR.

Im Termin am 19.02.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 941/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 12. November 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Schwedt/Oder Blatt 2574** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schwedt, Flur 51, Flurstück 1/3, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Märkische Straße, Größe: 835 m²

laut Gutachten am 31.03.2006:

Wohngrundstück mit massivem unterkellertem Einfamilienhaus u. massiver Doppelgarage, Baujahr jeweils 1994, Wohnfläche rd. 144 m², Fußbodenheizung in den Wohngeschossen, Spitzboden teilausgebaut, großflächige Nässeschäden, Schimmelbildung, Ausblühungen o. Ä. im Keller/Erkerraum an Wand- u. Sockelbereichen, allg. Zustand als schlecht eingeschätzt, im DG Risse an der Decke u. an diversen Bauteilanschlüssen Wand/Dachschräge, Funktionserfüllung der Bauteile zum Bewertungsstichtag nicht vollständig gegeben

Lage: Märkische Allee 65, 16303 Schwedt versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 133.000,00 EUR.

Im Termin am 26.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 209/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 12. November 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Wegendorf Blatt 454** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Wegendorf, Flur 1, Flurstück 488, Birkenweg 5 B, Gebäude- und Freifläche, Größe 312 m²
Laut Gutachten: mit Doppelhaushälfte, Baujahr 1998, Wohn-/Nutzfläche ca. 135 m² und Carport bebaut

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 173.000,00 EUR.

AZ: 3 K 51/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 12. November 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Angermünde Blatt 0288** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 151/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Angermünde, Flur 5, Flurstück 81, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Gartenstraße 27, Größe: 576 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. I mit Kellerraum Nr. I und Kfz-Stellplatz Nr. 1 des Aufteilungsplanes, es besteht ein Sondernutzungsrecht am Stall laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und Flur, ca. 51 m² in gepflegtem Zustand

Lage: Gartenstraße 27, 16278 Angermünde
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.09.2002 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Walter Kaupa, geb. am 27.06.1951.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 49.000,00 EUR.

AZ: 3 K 481/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 12. November 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Oderberg Blatt 1338** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Oderberg, Flur 8, Flurstück 415/1, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Hermann-Seidel-Straße, Größe 1.000 m²

laut Gutachten vom 06.09.2006: mit 2 untergeordneten Nebengebäuden (2 kl. Holzschuppen) bebautes Grundstück im Innen-, z. T. im Außenbereich der Stadt, Bebaubarkeit ist nach §§ 34, 35 BauGB zu beurteilen, Bebauung ist straßenbegleitend bis 30 m Grundstückstiefe ab Straße möglich, darüber hinaus ist die Grundstücksfläche als unbebaubares Hausgartenland einzustufen, liegt insges. in der Entwicklungszone (Schutzzone III) des Landschaftsschutzgebietes, gesamte Grundstück ist verpachtet
Lage: Hermann-Seidel-Straße 62 a, 16248 Oderberg
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 15.000,00 EUR.

AZ: 3 K 39/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. November 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Schönerlinde Blatt 1181** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönerlinde, Flur 5, Flurstück 427, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 3, Größe 809 m²
laut Gutachten: mit Einfamilienwohnhaus und Nebenglass bebautes Grundstück

Lage: Schönerlinder Dorfstr. 3, 16352 Wandlitz OT Schönerlinde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 153.000,00 EUR.

AZ: 3 K 700/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. November 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 8655** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Eberswalde, Flur 1, Flstk. 298, Gebäude- und Freifläche, Größe 417 m²

laut Gutachten:

viergeschossiges Mehrfamilienhaus, Bauj. 1910, 8 Wohneinheiten, voll unterkellert, komplett saniert, vermietet

Lage: Kantstr. 28, 16225 Eberswalde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 270.000,00 EUR.

AZ: 3 K 110/05

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Freitag, 16. November 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 6, die im Grundbuch von **Prötzel Blatt 446** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Prötzel, Flur 8, Flurstück 97, Größe 19.874 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Prötzel, Flur 8, Flurstück 104, Größe 20.655 m²

laut Gutachten: beides unbebaute Land- und Forstwirtschaftsflächen, reine Waldflächen im Außenbereich (§ 35 BauGB)

Lage: 15345 Prötzel, Außenbereich zwischen Strausberg und Wriezen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

bzgl. Flurstück 97 auf: 2.000,00 EUR

bzgl. Flurstück 104 auf: 2.100,00 EUR.

AZ: 3 K 303/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 16. November 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im

a) Gebäudegrundbuch von **Neulewin Blatt 696** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum gemäß Artikel 233 § 2b Abs. 3 EGBGB, § 2 VZOG auf dem Grundstück Gemarkung Heinrichsdorf, Flur 1, Flurstück 67/2, Größe 15.337 m²

Das Gebäudeeigentum besteht aus einem Sauenwartestall.

b) Gebäudegrundbuch von **Altwriezen/Beauregard Blatt 307** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.1, Gebäudeeigentum gemäß Artikel 233 § 2b Abs. 3 EGBGB, § 2 VZOG auf dem Grundstück Gemarkung Altwriezen, Flur 2, Flurstück 43, Größe 53.335 m²

Das Gebäudeeigentum besteht aus 2 Flat-Deck-Ställen, 3 Abferkelställen, 1 Sauenbesammungsstall, 1 Heizhaus, 1 Futterhaus, 1 Sozialgebäude, 1 Sauen- und Zuchtläuferstall, 1 Lagerhalle, 1 offene Strohscheune.

laut Gutachten:

Blatt 696: Sauenwartestall, Bauj. ca. 1960/1965, ca. 750 m², verpachtet

Blatt 307: Bauj. 1959, verpachtet, derzeit zum Betrieb einer Schweinezuchtanlage

Lage: 16259 Neulewin, OT Heinrichsdorf
versteigert werden.

Die Versteigerungsvermerke sind in die genannten Grundbücher am 19.02.2003 und 04.09.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Blatt 696: 15.000,00 EUR

Blatt 307: 145.000,00 EUR.

Im Termin am 20.07.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 750/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 16. November 2007, 12.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, die im Grundbuch von **Zepernick Blatt 7555** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zepernick, Flur 7, Flurstück 111/5, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Alt Zepernick 2, Größe: 21 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Zepernick, Flur 7, Flurstück 117, Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistung, Alt Zepernick 3, Größe: 1.014 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Zepernick, Flur 7, Flurstück 118, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, An der Bernard-Fischer-Straße, Größe: 19 m²

laut Gutachten: Gewerbegebäude (Drogeriemarkt, Tabakladen, Lagerflächen), ehemaliges Scheunengebäude, Errichtung ca. 1910, eingeschossig, teilweise zweigeschossig, nur geringfügig unterkellert, Ausbau und Modernisierung 1998, Dachgeschoss ausbaufähig, derzeit kein Zugang, Feuchtigkeitsschäden, Schädlingsbefall im Dachstuhl und an der Fachwerkkonstruktion, Mauerwerks- bzw. Fachwerkschäden, insgesamt ist der bauliche Zustand befriedigend, teilweise erheblicher Unterhaltungsstau

Lage: Barnim, 16341 Zepernick, Alt-Zepernick 3
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, Flurstück 111/5 1.260,00 EUR

lfd. Nr. 2, Flurstück 117 164.000,00 EUR

lfd. Nr. 3, Flurstück 118 1.140,00 EUR.

AZ: 3 K 1043/05

Aufgebotssachen

Amtsgericht Guben

Aufgebot

1. Eberhard Clemens
Otto-Haseloff-Str. 15, 14480 Potsdam
2. Michael Vogel
Müggelschloßchenweg 56, 12559 Berlin

- Antragsteller -

Prozessbevollmächtigt: zu 1., 2.) Rechtsanwältin Margit Rist
Bahnhofstraße 47,
12555 Berlin-Köpenick
AZ: Vogel/Clemens

haben das Aufgebot gemäß § 988 ZPO i. V. m. § 6 Abs. 1 GBBerG zur Ausschließung der unbekannteren Berechtigten der im Grundbuch des Amtsgerichts Guben von Jessern Blatt 15 in Abteilung II lfd. Nr. 2 von Goyatz Blatt 24 in Abteilung II lfd. Nr. 1 und von Lieberose Blatt 408 in Abt. II lfd. Nr. 1 eingetragenen Vorkaufsrechte für alle Verkaufsrechte für den jeweiligen Eigentümer des im Grundbuche der Rittergüter der Kreise Lübben Band 1 Blatt Nr. 6 verzeichneten Grundstücks beantragt.

Die Berechtigten werden aufgefordert, spätestens in dem auf
Mittwoch, 7. November 2007, 9.00 Uhr, Saal 210
anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgt.
Geschäfts-Nr.: 21 C 12/07

Amtsgericht Neuruppin

Aufgebot

Die Eheleute, Herr Horst Fricke und Frau Gisela Fricke, beide wohnhaft Dombrowskistraße 1, 16868 Wusterhausen/Dosse,

haben das Aufgebot bezüglich des verlustig gegangenen Sparbuchs (Sparkonto-Nr. 11005367), lautend auf den Namen der Eheleute Fricke bei der Brandenburger Bank Volksbank-Raiffeisenbank e. G. in Brandenburg an der Havel und die Kraftloserklärung der vorgenannten Urkunde mittels Ausschlussurteils beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag, 13. März 2008, 10.00 Uhr, Saal 211
anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden, und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.
AZ: 46 C 93/07

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

Bekanntmachungen der Verwalter

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

Sonstige Sachen

Amtsgericht Bernau

Amtsgericht Bernau
Abteilung Grundbuch
Breitscheidstr. 50
16321 Bernau

Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gemacht, dass das Grundbuchblatt von Zerpenschleuse Blatt 174 wiederhergestellt werden soll.

Im Grundbuchblatt 174 waren verzeichnet die Grundstücke:

Zerpenschleuse Flur 5 Flurstück 343
Nutzung: Landwirtschaftsfläche, Ackerland
Größe: 142 qm

Zerpenschleuse Flur 5 Flurstück 344
Nutzung: Landwirtschaftsfläche, Ackerland
Größe: 128 qm

Vorläufiger festgestellter Eigentümer ist: der Büdner Johann Lüdersdorff

Abteilung II: keine Eintragungen

Abteilung III: keine Eintragungen

Etwaige andere Eigentumsansprüche sowie weitere Rechte an dem Grundstück sind innerhalb einer Frist von zwei Monaten, gerechnet vom Tage der Bekanntmachung, schriftlich an das Amtsgericht Bernau - Abteilung Grundbuchamt -, Breitscheidstr. 50, anzumelden und in beglaubigter Form nachzuweisen oder in anderer Form glaubhaft zu machen.

Wir weisen darauf hin, dass Eigentumsansprüche und sonstige Rechte, die nicht angemeldet oder nicht nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden sind, bei der Wiederherstellung des Grundbuchblattes keine Berücksichtigung finden.

Amtsgericht Bernau (Abt. Grundbuch), 09.08.2007

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Berufung zum Mitglied des Beirats - Bek. vom 16. August 2007 -

Bekanntmachung
der DEUTSCHEN BUNDESBANK
Hauptverwaltung Berlin

Der Präsident der Deutschen Bundesbank hat auf Vorschlag der Landesregierungen von Berlin und Brandenburg gemäß § 9 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank

Frau Dr. rer. nat. Christine F. Kreiner
Geschäftsführende Gesellschafterin
der Acri.Tec GmbH
Neuendorfstraße 20 a
16761 Hennigsdorf

für die Zeit vom 1. September 2007 bis zum 31. August 2010

zum Mitglied des Beirats der Hauptverwaltung Berlin der Deutschen Bundesbank berufen.

Berlin, 16. August 2007

DEUTSCHE BUNDESBANK
Hauptverwaltung Berlin

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Ministerium der Finanzen

Im Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg ist ab dem 1. Oktober 2007 die Stelle

der Leiterin/des Leiters der Abteilung 3 (Steuern)

- Ministerialdirigent/in BesGr. B 5 BBesO

zu besetzen.

Aufgaben:

- Leitung der Steuerabteilung mit ca. 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Verwaltung der Gemeinschafts- und Bundessteuern im Auftrag des Bundes
- Oberste Fachbehörde für Landes- und Gemeindesteuern
- Fachaufsicht über die brandenburgischen Finanzämter
- Mitarbeit bei der Steuergesetzgebung und bei der Erstellung von einheitlichen Regelungen auf dem Gebiet des Steuerrechts
- Vorbereitung der Sitzungen des Bundesrates und seiner Ausschüsse in Steuerfragen

Anforderungsprofil:

- Befähigung für die Laufbahn des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes/höheren Steuerverwaltungsdienstes oder vergleichbare Verwaltungserfahrung auf der Grundlage eines abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudiums
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in verantwortungsvoller Position
- Fähigkeit zur Bewertung steuerrechtlicher, finanzpolitischer und wirtschaftspolitischer Zusammenhänge
- langjährige Erfahrungen in der Begleitung von Reformprozessen sowie im Umgang mit verwaltungsinternen und politischen Gremien

Von der Bewerberin/dem Bewerber werden Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Entscheidungsfreudigkeit, Konflikt-, Kritik-, Team- und Motivationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zu zielgerichteter und kooperativer Mitarbeiterführung erwartet. Vorausgesetzt werden ferner die ausgeprägte Fähigkeit zu analytischem und konzeptionellem Denken, ein hohes Maß an Eigeninitiative, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit zu ziel- und ergebnisorientiertem Handeln.

Bewertung der Stelle:

Die Stelle ist nach BesGr. B 5 Bundesbesoldungsordnung - nach Maßgabe der Zweiten Besoldungs-Übergangsverordnung - bewertet; Tarifbeschäftigte können eine außertarifliche Vergütung in Höhe der Dienstbezüge der BesGr. B 5 BBesO erhalten.

Das Amt der Leiterin/des Leiters einer Abteilung in einer obersten Landesbehörde wird gemäß § 148a Landesbeamtengesetz zunächst im Beamtenverhältnis auf Zeit (zwei Amtszeiten von jeweils fünf Jahren Dauer) und danach im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit übertragen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und gegebenenfalls einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von **zwei Wochen** unter dem Kennwort **AL 3** zu richten an das:

**Ministerium der Finanzen
des Landes Brandenburg
Referat 14
Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam**

Verwaltung des Deutschen Bundestages

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages in Berlin sucht für die Innenrevision

einen Revisor/eine Revisorin

befristet bis zum 31. Dezember 2008.

Zum **Aufgabengebiet** gehört die umfassende und systematische Prüfung der unterschiedlichen Verwaltungsbereiche mit Schwerpunkt im Beschaffungswesen. Neben der Planung, Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen umfasst die Tätigkeit insbesondere die Beratung der Vorgesetzten sowie der untersuchten Organisationseinheiten.

Qualifikationserfordernisse sind:

die Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst in der allgemeinen inneren Verwaltung (Diplom-Verwaltungswirt/FH) mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen oder der Abschluss als Betriebswirt (FH) mit Verwaltungserfahrung; gründliche und umfassende Fachkenntnisse des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, des öffentlichen Dienstrechts, des Vergaberechts mit den Vorschriften der VOL, VOF und VOB sowie des Zuwendungsrechts; Grundkenntnisse der gesetzlichen Regelungen zur Korruptionsbekämpfung sowie auf den Gebieten der Organisation, Personalwirtschaft und der IT-Technik; Erfahrungen mit Revisions- und Präsentations-techniken.

Verhandlungsgeschick, überdurchschnittliches berufliches Engagement sowie die Bereitschaft zur Fortbildung setzen wir ebenso voraus wie Kenntnisse der Struktur und Arbeitsweise des Deutschen Bundestages und seiner Gremien. Bitte geben Sie auch außerberuflich erworbene Erfahrungen, Fähigkeiten und Tätigkeiten an.

Die Bezahlung erfolgt nach der Bundesbesoldungsordnung (Besoldungsgruppe A12/A 13) bzw. dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Entgeltgruppe 12). Der Dienstposten ist zeitgeeignet.

Die Bundestagsverwaltung gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer Z/Rev. 12 bis zum 21. September 2007** an:

**Deutscher Bundestag - Verwaltung -
Personalreferat ZV 1 - Platz der Republik 1 -
11011 Berlin**

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein MC Bad Wilsnack e. V. - eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Neuruppin VR 1920 - ist am 04.08.2006 durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst worden. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein binnen eines Jahres nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei einem der nachstehend benannten Liquidatoren anzumelden:

1. Thomas Weiland, Am Ring 1, 19322 Klein Lüben
2. Heinz Dahlenburg, Hauptstr. 52, 19348 Kleinow

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: (03 31) 8 66-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam (03 31) 56 89 - 0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.